



**KLEINE CHRONIK DER
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SPRACHWISSENSCHAFT**

Vierte und ergänzte Auflage

Braunschweig 2009

Version 5 (Februar 2016)

Inhalt

Technischer Hinweis: Die Kapitelnamen des Inhaltsverzeichnisses sind mit den jeweiligen Kapiteln verlinkt, sodass diese mit STRG + Klicken direkt erreicht werden können

Vorwort [zur ersten Auflage] 1993	6
Vorwort zur zweiten und ergänzten Auflage 1998	5
Vorwort zur vierten und ergänzten Auflage 2009	4
Vorbereitendes Treffen zur Gründung am 10. Dezember 1977	7
Gründungsversammlung der <i>Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft</i> (DGfS) am 4. Februar 1978 in Frankfurt am Main	8
Entwicklung der Mitgliederzahlen	119
1. Jahrestagung in Tübingen vom 28. Februar bis zum 2. März 1979	11
2. Jahrestagung in Berlin vom 27. bis zum 29. Februar 1980	13
3. Jahrestagung in Regensburg vom 9. bis zum 11. März 1981	15
4. Jahrestagung in Köln vom 2. bis zum 4. März 1982	17
5. Jahrestagung in Passau vom 1. bis zum 3. März 1983	19
6. Jahrestagung in Bielefeld vom 27. bis zum 29. Februar 1984	22
7. Jahrestagung in Hamburg vom 27. Februar bis zum 1. März 1985	25
8. Jahrestagung in Heidelberg vom 26. bis zum 28. Februar 1986	27
9. Jahrestagung in Augsburg vom 4. bis zum 6. März 1987	32
10. Jahrestagung in Wuppertal vom 2. bis zum 4. März 1988	34
11. Jahrestagung in Osnabrück vom 27. Februar bis zum 1. März 1989	37
12. Jahrestagung in Saarbrücken vom 28. Februar bis zum 2. März 1990	43
13. Jahrestagung in Aachen vom 27. Februar bis zum 1. März 1991	47
14. Jahrestagung in Bremen vom 25. bis zum 28. Februar 1992	51
15. Jahrestagung in Jena vom 3. bis zum 5. März 1993	56
16. Jahrestagung in Münster vom 9. bis zum 11. März 1994	59
17. Jahrestagung in Göttingen vom 1. bis zum 3. März 1995	61
18. Jahrestagung in Freiburg vom 28. Februar bis zum 1. März 1996	66
19. Jahrestagung in Düsseldorf vom 26. bis zum 28. Februar 1997	69
20. Jahrestagung in Halle vom 4. bis zum 6. März 1998	72
21. Jahrestagung in Konstanz vom 24. bis zum 26. Februar 1999	76
22. Jahrestagung in Marburg vom 1. bis zum 3. März 2000	78
23. Jahrestagung in Leipzig vom 28. Februar bis zum 2. März 2001	80
24. Jahrestagung in Mannheim vom 27. Februar bis zum 1. März 2002	84
25. Jahrestagung in München vom 26. bis zum 28. Februar 2003	89
26. Jahrestagung in Mainz vom 25. bis zum 27. Februar 2004	92
27. Jahrestagung in Köln vom 23. bis zum 25. Februar 2005	94
28. Jahrestagung in Bielefeld vom 22. bis zum 24. Februar 2006	97
29. Jahrestagung in Siegen vom 28. Februar bis zum 2. März 2007	103
30. Jahrestagung in Bamberg vom 27. bis zum 29. Februar 2008	107
31. Jahrestagung in Osnabrück vom 4. bis zum 6. März 2009	110
32. Jahrestagung in Berlin vom 24. bis zum 26. Februar 2010	113
33. Jahrestagung in Göttingen vom 23. bis zum 25. Februar 2011	117
34. Jahrestagung in Frankfurt am Main vom 7. bis zum 9. März 2012	119
35. Jahrestagung in Potsdam vom 12. bis zum 15. März 2013	121
36. Jahrestagung in Marburg vom 05. bis zum 07. März 2014	123
37. Jahrestagung in Leipzig vom 04. bis zum 06. März 2015	125

1. linguistische Sommerschule vom 28. August bis zum 17. September 1983 in Konstanz	21
2. linguistische Sommerschule vom 1. bis zum 19. September 1986 in München	29
3. linguistische Sommerschule vom 4. bis zum 22. September 1989 in Hamburg	39
4. linguistische Sommerschule vom 31. August bis zum 14. September 1992 in Göttingen	54
5. linguistische Sommerschule vom 28. August bis zum 9. September 1995 in Sarbrücken	63
6. linguistische Sommerschule vom 31. August bis zum 11. September 1998 in Mainz	74
Gemeinsame Sommerschule der DGfS und der Linguistic Society of America (LSA) vom 14. Juli bis zum 3. August 2002 in Düsseldorf	86
Gemeinsame Sommerschule der DGfS und der Generative Linguistics in the Old World (GLOW) vom 14. August bis zum 2. September 2006 in Stuttgart	100
Gemeinsame Sommerschule der DGfS und des Centre national de la recherche scientifique (CNRS) vom 15. August bis zum 3. September 2010	115
1. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 11. bis zum 13. Oktober 1988 in Bielefeld	36
2. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 27. bis zum 29. September 1989 in Stuttgart	42
3. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 11. bis zum 13. März 1991 in Osnabrück	50
4. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 17. bis zum 19. November 1993 in Hamburg	58
5. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 4. bis zum 6. Oktober 1995 in Düsseldorf	65
6. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 8. bis zum 10. Oktober 1997 in Heidelberg	71
1. Computerlinguistische Herbstschule vom 10. bis zum 21. September 2001 in Konstanz	83
2. Computerlinguistische Herbstschule vom 22. September bis zum 3. Oktober 2003 in Osnabrück	91
3. Computerlinguistische Herbstschule vom 19. bis zum 30. September 2005 in Bochum	96
4. Computerlinguistische Herbstschule vom 3. bis zum 14. September 2007 in Potsdam	106
5. Computerlinguistische Herbstschule vom 7. bis zum 18. September 2009 in Konstanz	112
Gesellschaft für Sprachwissenschaft der DDR (GfS) 1990	45

Vorwort zur vierten und ergänzten Auflage

Die Form der *Kleinen Chronik der DGfS* ist ein Spiegel des technischen Fortschritts. Die ersten beiden Auflagen aus den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts wurden den Mitgliedern der DGfS in gedruckter Form zugestellt. Die erste Auflage erschien 1993 unter der Redaktion von Rudolf Emons und Inge Posmyk, die zweite 1998 unter der Redaktion von Hero Janßen und Peter Suchsland. Die Hintergründe der Entstehung dieser Texte können in den hier folgenden entsprechenden Vorworten nachvollzogen werden. Die 3. Auflage erschien im Jahr 2003 unter dem Titel *25 Jahre DGfS: eine Chronik auf CD-ROM* unter der Redaktion von Horst Lohnstein. Sie enthielt nicht nur die Fortschreibung der Chronik selbst, sondern auch eine Reihe von Bildern aus der Frühzeit der DGfS, die von Danièle Clément (Wuppertal) zur Verfügung gestellt wurden. Die CD wurde zum Selbstkostenpreis vertrieben, erreichte damit aber bei weitem nicht alle Mitglieder. Die nunmehrige vierte Auflage orientiert sich formal wieder stärker an den ersten beiden Auflagen der Chronik, wird aber nicht in gedruckter Form distribuiert, sondern auf der Homepage der DGfS als Datei veröffentlicht. Damit ist die Chronik nicht nur allen Mitgliedern der DGfS frei zugänglich, sondern darüberhinaus auch der weiteren interessierten Öffentlichkeit. Für die Zukunft ist zu hoffen, dass die Chronik in einem Datenbankformat auf der Homepage der DGfS bereitgestellt werden kann. Dies würde es dem jeweiligen Sekretär erlauben, mit wenig Aufwand den Text laufend zu aktualisieren, womit am ehesten die Gewähr gegeben wäre, dass keine für die DGfS wichtigen Informationen verlorengehen. Möglicherweise werden sich auch Gründerväter der DGfS bereitfinden, ihre Sicht der Entstehung der DGfS in ausführlicherer Form darzustellen und in diesem Rahmen verfügbar zu machen. Damit könnte aus dieser Faktensammlung mehr werden als nur eine kleine Chronik, eine Hoffnung, die schon Rudolf Emons und Inge Posmyk in der ersten Auflage ausgedrückt haben.

Für die vierte Auflage habe ich die üblichen Informationen zur DGfS fortgeschrieben. Als bislang fehlende Funktionsträger habe ich die Kassenprüfer hinzugefügt, soweit es mir möglich war, diese zu ermitteln. Gerade zu den Anfangsjahren der Gesellschaft ist die Informationslage hierzu etwas lückenhaft. Vielleicht finden sich die entsprechenden Daten in alten Unterlagen früherer Mitglieder. Der Sekretär würde sich freuen, solche wie auch andere fehlende Informationen ergänzend einzufügen. Für unterschiedliche Arten der Unterstützung bei der Zusammenstellung dieser Auflage der Chronik danke ich abschließend Isabell Adam, Hero Janßen und Heike Zinsmeister.

Im März 2009

Martin Neef

Vorwort zur zweiten und ergänzten Auflage

Die erste Auflage der *Kleinen Chronik der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft* erschien im Sommer 1993 im Anschluss an die 15. Jahrestagung der Gesellschaft in Jena. Im Auftrag von Vorstand und Beirat hatten sich Rudolf Emons und Inge Posmyk der verdienstvollen Aufgabe unterzogen, die Chronik zusammenzustellen und zu veröffentlichen. Seither sind mehrere Jahre vergangen, und verschiedentlich ist der Wunsch an Vorstand und Beirat herangetragen worden, die Chronik fortzuschreiben, sie alle fünf Jahre zu aktualisieren und alten und neuen Mitgliedern, aber auch der interessierten Öffentlichkeit aufs Neue zugänglich zu machen. Einen entsprechenden Beschluss fassten Vorstand und Beirat auf ihrer Frühjahrssitzung 1997 in Marburg und beauftragten mich mit dieser Aufgabe. Der Aufbau der Chronik, wie er von Rudolf Emons und Inge Posmyk angelegt worden ist, wurde im Wesentlichen beibehalten. Ergänzt wurden Angaben über Kolleginnen und Kollegen, die als Pressesprecherinnen und Pressesprecher, als Redakteurinnen und Redakteure des *Bulletins* bzw. der *Mitteilungen* oder als Beauftragte für die Clearingstelle oder in mir wichtig erscheinenden Kommissionen der Gesellschaft tätig (gewesen) sind, soweit mir solche Angaben zugänglich waren (das Fehlen eines regulären Archivs der Gesellschaft machte sich beim Versuch der Vervollständigung solcher Daten hinderlich bemerkbar), ergänzt wurden darüber hinaus wichtige Beschlüsse der Mitgliederversammlungen und Ereignisse im Leben der Gesellschaft. Hingewiesen wird ferner auf die Gründung der *Gesellschaft für Sprachwissenschaft* der ehemaligen DDR und deren Zusammenführung mit der *Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft*. Erkennbare Errata der ersten Auflage wurden beseitigt. Josef Bayer, Herbert E. Brekle, Manfred Briegel (von der DFG), Danièle Clément, Ulrike Demske, Peter Eisenberg, Sascha Felix, Elisabeth Gülich, Hartmut Günther, Hero Janßen, Wolfgang Klein, Christian Lehmann, Dieter Metzing, Günter Radden, Gert Rickheit und Dieter Wunderlich danke ich für Unterstützung durch die Übermittlung von Material, für Recherchen und für Ergänzungen und Berichtigungen. Für Korrekturen und die Herstellung der endgültigen Fassung danke ich Frau Agnes Jäger besonders herzlich. Für Hinweise auf vermutlich noch immer notwendige Korrekturen werden auch künftige Bearbeiter dankbar sein.

Jena, im November 1997

Peter Suchsland

Vorwort [zur ersten Auflage]

Hiermit liegt, wie angekündigt, die "Kleine Chronik der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft" vor. Fehler und Unrichtigkeiten halten sich hoffentlich in sehr engen Grenzen. Rückmeldungen und Korrekturen sind jederzeit erwünscht. Einem Teil der Gründungsväter ist herzlich zu danken für die Rekonstruktion der etwas unübersichtlichen Gründerzeit. Die Vorgeschichte dieser Gründerzeit, zu der es mehrere Versionen zu geben scheint, müsste von eben diesen Gründungsvätern geschrieben werden und liest sich sicherlich etwas spannender als unsere Faktensammlung.

Gliederungsprinzip ist der Ablauf der Jahre. Es folgen innerhalb eines Jahres die Kalenderdaten der jeweiligen Jahrestagung, die Namen der Mitglieder des Organisationskomitees bzw. des Programmausschusses, die Plenarveranstaltungen, die Themen der Arbeitsgruppen mit den Namen ihrer Leiter, danach wird eingerückt das Programm der jeweiligen Sommerschule, sofern im jeweiligen Jahr angeboten. Es folgen zum Schluss die Namen von Vorstand und Beirat und die Namen der Redaktionsmitglieder der Zeitschrift für Sprachwissenschaft. Die Chronik schließt mit einem Überblick über die Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Passau, im Juli 1993

I[nge] P[osmyk], R[udolf] E[mons]

 1977

Auf dem Internationalen Linguistenkongress 1977 in Wien wurde von Dieter Wunderlich, Rainer Dietrich, Peter Eisenberg und Wolfgang Klein die Idee gefasst, eine deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft zu gründen, da deutsche Belange bis dahin ausschließlich von der *Societas Linguisticae Europaeae* vertreten wurden. Die weitere Initiative ging von Dieter Wunderlich aus. Er verfasste am 15. September 1977 den Entwurf eines *Memorandums zur Gründung einer Deutschen Gesellschaft für Linguistik (bzw. Sprachwissenschaft)*. Im Memorandum wurden die Ziele der künftigen Gesellschaft skizziert, die Wege zur Realisierung dieser Ziele und die bis zur Gründung notwendigen Schritte. Das *Memorandum* wurde – zusammen mit der Einladung zu einem vorbereitenden Treffen – zur Gründung verteilt an

Herbert E. Brekle	Christian Rohrer
Peter Eisenberg	Helmut Schnelle
Hans Jürgen Heringer	Christoph Schwarze
Siegfried Kanngießler	Arnim von Stechow
Wolfgang Klein	Wolf Thümmel
Hans-Heinrich Lieb	Heinz Vater

Vorbereitendes Treffen zur Gründung in Wuppertal, Waldemarstraße 2, in der Wohnung von Danièle Clément und Wolf Thümmel am 10. Dezember 1977.

Anwesend waren

Herbert E. Brekle	Helmut Schnelle
Peter Eisenberg	Christoph Schwarze
Hans Jürgen Heringer	Arnim von Stechow
Siegfried Kanngießler	Wolf Thümmel
Wolfgang Klein	Heinz Vater
Hans-Heinrich Lieb	Dieter Wunderlich
Christian Rohrer	

Das Treffen diente im Wesentlichen der Ausarbeitung einer Satzung der zu gründenden Gesellschaft und der Klärung einer Reihe von organisatorischen und rechtlichen Fragen (Jahresversammlungen der Gesellschaft sollen mit wissenschaftlichen Veranstaltungen verbunden werden, eine Zeitschrift soll etabliert werden, die Anerkennung der Gesellschaft als Berufsvereinigung soll durchgesetzt werden).

Es werden ferner Termin und Ort für die Gründungsversammlung sowie eine 11 Punkte umfassende Tagesordnung festgelegt. Die Tagesordnung sieht unter anderem die Diskussion des Satzungsentwurfs, die Errichtung der Satzung, die Wahl von Vorstand und Beirat, die Beratung über ein Publikationsorgan und die Festlegung der nächsten Mitgliederversammlung vor. Am 23. Januar 1978 versandte Dieter Wunderlich die Einladung zur Gründungsversammlung der *Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft* am 4. Februar 1978 in Frankfurt am Main zusammen mit dem Entwurf einer Tagesordnung.

 1978

Gründungsversammlung der *Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft* (DGfS) am 4. Februar 1978 in Frankfurt am Main

Gründungsmitglieder:

Gabriel Altmann	Siegfried Kanngießner	Christoph Schwarze
Hartmut Bluhm	Rudi Keller	Wolf Thümmel
Herbert E. Brekle	Wolfgang Klein	Heinz Vater
Rainer Dietrich	Hans-Heinrich Lieb	Theo Vennemann
Urs Egli	Jürgen Meisel	Werner Welte
Peter Eisenberg	Brigitte Schlieben-Lange	Wolfgang Wildgen
Heinz W. Giese	Ulrich Schmitz	Dieter Wunderlich
Hans Jürgen Heringer	Helmut Schnelle	

Nach eingehender Diskussion, die zahlreiche Detailänderungen des Entwurfs der Satzung erbrachte, wird die Satzung (mit den Änderungen) einstimmig angenommen. Als Sitz der Gesellschaft wird Düsseldorf festgelegt. Alle Personen, die an der Gründungsversammlung teilnehmen, sind satzungsgemäß Mitglieder der Gesellschaft. Anschließend erfolgen die ersten Wahlen zu den Gremien der Gesellschaft. Ort und Termin der nächsten Mitgliederversammlung werden festgelegt, sie wird mit einer Fachtagung verbunden. Es besteht Einmütigkeit darüber, dass die DGfS Vorschläge für die Wahl der Fachgutachter der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* unterbreiten soll.

Vorstand

1. Vorsitzender:
Dieter Wunderlich

2. Vorsitzender:
Peter Eisenberg

Beirat

Wolfgang Klein
Hans Heinrich Lieb
Helmut Schnelle

Christoph Schwarze
Wolf Thümmel

Sekretär:

Herbert E. Brekle

Kassier:

Hans Jürgen Heringer

Kassenprüfer:

Heinz Vater
Theo Vennemann

Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 12. Juli 1978 unter der Nummer 5669 beim Amtsgericht Düsseldorf. Die Satzung trägt die Unterschriften von Dieter Wunderlich, Peter Eisenberg, Hans-Heinrich Lieb, Helmut Schnelle, Hans Jürgen Heringer, Hartmut Bluhm und Theo Vennemann.

Am 6. März 1979 [oder 1978? MN] erging eine Mitteilung an alle sprachwissenschaftlichen Institute und an alle Institute mit sprachwissenschaftlichen Interessen über die Gründung der DGfS, über deren Ziele, die Mitgliederzahl, die Gremien, die Einrichtung eines *Bulletins*, die Höhe der Mitgliedsbeiträge sowie über die Modalitäten der Aufnahme als Mitglied. Sie enthielt ferner den Aufruf zur 1. ordentlichen Mitgliederversammlung am 1. März 1979 in Tübingen. Außerdem wurde folgende Gründungsanzeige veröffentlicht:

Gründung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft

Auf dem letztjährigen Linguistenkongreß in Wien entwickelte sich eine Initiative, die am 4.2.1978 in Frankfurt zur Gründung der *Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS) e.V.* geführt hat. Mit ihr besteht erstmals in der Bundesrepublik einschließlich Berlin (West) eine Vereinigung von Wissenschaftlern aus den verschiedensten sprachwissenschaftlichen Disziplinen.

Die Gesellschaft verfolgt die folgenden Ziele:

- 1) Sie fördert den wissenschaftlichen Austausch auf dem Gebiet der BRD, z.B. durch Veranstaltung von Fachtagungen, Unterstützung von Publikationen, Anregung von Informationstätigkeiten.
- 2) Sie fördert den wissenschaftlichen Austausch mit dem Ausland, z.B. durch Kontakte mit ausländischen wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen, Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen, Anregungen und Information zum Wissenschaftleraustausch.
- 3) Sie fördert den sprachwissenschaftlichen Nachwuchs, z.B. durch Veranstaltung von Kursen, Information über Berufsmöglichkeiten, Anregungen zur Studienplangestaltung.
- 4) Sie unterstützt die wissenschaftspolitische Willensbildung im Bereich der Sprachwissenschaft und stellt sich als Gesprächspartner für Organe der Wissenschaftsförderung zur Verfügung, z.B. der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft u.a.

Für das erste Jahr wurden in den Vorstand der Gesellschaft gewählt:

Dieter Wunderlich (1. Vorsitzender), Peter Eisenberg (2. Vorsitzender), Herbert E. Brekle (Sekretär) und Hans Jürgen Heringer (Kassier). Der Vorstand wird durch einen Beirat unterstützt, dem mindestens fünf Personen angehören und dessen Mitglieder für jeweils zwei Jahre gewählt werden, davon jedes Jahr einige Mitglieder neu. Der auf der Gründungsveranstaltung gewählte Beirat umfaßt Wolfgang Klein, Hans-Heinrich Lieb, Helmut Schnelle, Christoph Schwarze und Wolfgang Thümmel.

Die Gründungsmitglieder erhoffen sich, daß möglichst viele Linguisten (= Sprachwissenschaftler) der Gesellschaft beitreten und sich aktiv an der Arbeit der Gesellschaft beteiligen werden. Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit 40 DM, für Personen ohne Einkommen 20 DM. Personen, die nicht sprachwissenschaftlich tätig, aber an

den Zielen der Gesellschaft interessiert sind, Sprachwissenschaftler des Auslands sowie einzelne wissenschaftliche Einrichtungen können assoziierte Mitglieder werden. Daneben sind auch fördernde Mitglieder, die die Ziele der Gesellschaft ideell und finanziell unterstützen wollen, sehr willkommen.

Aufnahmeanträge werden unter dem Stichwort "DGfS" an die Adresse des Sekretärs erbeten:

Prof. Herbert E. Brekle, Lehrstuhl für Allgemeine Sprachwissenschaft, Universität Regensburg, Universitätsstraße 31, 8400 Regensburg.

Wir bitten dabei um folgende Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Position, gegebenenfalls akademische Titel und/ oder kurze Beschreibung der Tätigkeit, dienstliche Adresse mit Telefon, Privatadresse mit Telefon (falls hierhin Benachrichtigungen gewünscht werden), gegebenenfalls Erklärung über fehlendes eigenes Einkommen.

Interessierte Kollegen, die sich zunächst informieren wollen, können die Satzung und weitere Auskünfte bei den Gründungsmitgliedern erhalten. Anregungen jeglicher Art zur weiteren Gestaltung der Aktivitäten der Gesellschaft nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Die erste ordentliche Mitgliederversammlung ist für den 1. März 1979 in Tübingen vorgesehen. Sie soll mit einer wissenschaftlichen Tagung verbunden werden, deren Themen demnächst mitgeteilt werden.

Gründungsmitglieder der DGfS

 1979

1. Jahrestagung in Tübingen vom 28. Februar bis zum 2. März 1979

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Syntax und Semantik – Wo stehen wir heute?*
Helmut Schnelle, Bochum
- II. *Spracherwerbsforschung heute*
Ton van der Geest, Bochum
- III. *Berufsfelder und Berufsperspektiven der Linguistik*
Werner Kummer, Bielefeld,
sowie Mitglieder des Bielefelder Projekts *Berufsfelder Linguistik*

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Typologie und Universalienforschung*
Gabriel Altmann, Bochum / Wolf Thümmel, Göttingen
- (2) *Deiktische Systeme im Sprachvergleich*
Jürgen Weissenborn / Wolfgang Klein, Nijmegen
- (3) *Oberflächensyntax*
Hans-Heinrich Lieb, Berlin
- (4) *Erzählstrukturen*
Konrad Ehlich, Düsseldorf
- (5) *Medienspezifische Kommunikationsformen*
Erich Straßner, Tübingen
- (6) *Bilinguismus*
Jürgen Meisel, Wuppertal

Vorstand

- 1. Vorsitzender:
Dieter Wunderlich
- 2. Vorsitzende:
Danièle Clément

Sekretärin:
Marga Reis

Kassier:
Hans Jürgen Heringer

Beirat

- Hans-Heinrich Lieb
- Jürgen Meisel
- Theodossia Pavlidou
- Christoph Schwarze
- Wolf Thümmel

Bulletin 1,2

- Sture Ureland
- Theo Bungarten
- Rainer Dietrich
- Christian Sappok

Kassenprüfer:

- Heinz Vater
- Theo Vennemann

Auf der Mitgliederversammlung am 2. März 1979 wurde beschlossen, ein *Vierteljährliches Bulletin* als Nachrichtenorgan der Gesellschaft einzurichten. Ferner wurden Satzungsänderungen beschlossen. Die Satzung (mit den beschlossenen Änderungen) wird erstmals in einem *Bulletin* veröffentlicht, im *Bulletin 3* (Januar 1980). Es wird eine Kommission *Berufsfelder für Sprachwissenschaftler* gebildet (Gisela Brünner, Erika Hültenschmidt, Walter Kindt, Werner Kummer, Reimund Neumann, Theodossia Pavlidou, Burghard Rieger).

 1980

2. Jahrestagung in Berlin vom 27. bis zum 29. Februar 1980

Organisationskomitee:

Norbert Dittmar, Berlin
 Christopher Habel, Berlin
 Uta Quasthoff, Berlin
 Jürgen Streeck, Berlin

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Berufsperspektiven für Linguisten*
 - A. *Berichte aus der Berufsfelderkommission und dem Bielefelder Berufsfelderprojekt*
 Diskussionsleitung: Dieter Wunderlich, Düsseldorf
 - B. *Sprachtherapeutische Berufe: Mehrere Kurzreferate mit Diskussion*
 Diskussionsleitung: Dieter Flader, Berlin
- II. *Sprachliche Variation*
 Podiumsgespräch und Diskussion
 Podiumsteilnehmer: Charles James Bailey, Berlin; Rainer Dietrich, Heidelberg; Norbert Dittmar, Berlin; Siegfried Kanngießer, Osnabrück; Klaus Mattheier, Heidelberg; Brigitte Schlieben-Lange, Frankfurt a.M.
 Diskussionsleitung: Wolfgang Klein, Frankfurt a.M.

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Gesichtspunkte bei der klassifikatorischen Beschreibung natürlichsprachlicher Ausdrücke*
 Wolf Thümmel, Göttingen
- (2) *Semantik der Frage*
 Günther Grewendorf / Christopher Habel, Berlin
- (3) *Funktionen der Intonation*
 Helmut Richter, Berlin
- (4) *Spracherwerb*
 Jürgen M. Meisel / Harald Clahsen, Wuppertal
- (5) *Die Entwicklung textsemantischer und pragmatischer Fähigkeiten*
 Uta Quasthoff, Berlin / Heinz Wimmer, Salzburg
- (6) *Spracherwerb*
 Walter Dieckmann, Berlin / Rainer Wimmer, Heidelberg

(7) *Frauensprechen – Männersprache*
Luise Pusch, Konstanz / Fritjof Werner, Berlin

(8) *Linguisten in therapeutischen Berufen*
Frank Ostermann, Berlin

Vorstand

1. Vorsitzender:
Wolfgang Klein

2. Vorsitzende:
Gisela Klann-Delius

Sekretärin:
Marga Reis

Kassier:
Joachim Gessinger

Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle

Bruno Strecker

Beirat

Peter Eisenberg
Jürgen Meisel
Theodossia Pavlidou

Christoph Schwarze
Dieter Wunderlich

Bulletin 3

Rainer Dietrich

Bulletin 4,5

Danièle Clément
Rainer Dietrich

In der Gesellschaft hat sich die Ständige Arbeitsgruppe / Arbeitsgemeinschaft Kommunikatives Verhalten / Handeln etabliert; sie erhält allerdings nicht den Status einer Sektion.

 1981

3. Jahrestagung in Regensburg vom 9. bis zum 11. März 1981

Programmausschuss:

Elisabeth Gülich, Berlin
 Uta Quasthoff, Berlin
 für den Vorstand:
 Wolfgang Klein, Nijmegen
 für den Beirat:
 Christoph Schwarze, Konstanz
 für das lokale Organisationskomitee:
 Herbert E. Brekle

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Sprachverbesserung*
 Organisation: Berliner Arbeitsgruppe Sprachbewertung (Walter Dieckmann, Elisabeth Gülich, Andre Lundt, Harros Schweizer, Jürgen Zeck)
- II. *Initiativen zur Forschungsförderung*
 Organisation: Wolfgang Klein, Nijmegen

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Wortbildung*
 Herbert E. Brekle, Regensburg
- (2) *Neuere Entwicklungen der Syntaxtheorie*
 Helen Leuninger, Frankfurt a.M.
- (3) *Therapeutischer Diskurs*
 Dieter Flader, Essen / Gisela Klann-Delius, Nijmegen
- (4) *Dynamische und prozessuale Ansätze in der Semantik*
 Thomas Ballmer, Bochum
- (5) *Lexikalische Semantik*
 Brigitte Handwerker, Paris / Dietrich Hartmann, Hannover
- (6) *Theorie der Sprachgeschichte*
 Joachim Gessinger, Berlin / Brigitte Schlieben-Lange, Frankfurt a.M.
- (7) *Der Regelbegriff und die Konstitution sprachlicher Zeichen*
 Bruno Strecker, Tübingen
- (8) *Illokutive Indikatoren*
 Konrad Ehlich, Düsseldorf/ Günther Grewendorf, Berlin

- (9) *Sprache, Geschlecht und Macht*
Luise Pusch / Senta Trömel-Plötz, Konstanz

Vorstand

1. Vorsitzender:
Siegfried Kanngießer

2. Vorsitzender:
Günther Grewendorf

Sekretärin:
Helen Leuninger

Kassier:
Joachim Gessinger

Beirat

Danièle Clément
Peter Eisenberg
Dieter Flader

Wolfgang Klein
Dieter Wunderlich

Bulletin 6, 7, 8

Danièle Clément
Rainer Dietrich

Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle

Bruno Strecker (und je ein weiteres Mitglied von Vorstand und Beirat)

Auf der Mitgliederversammlung am 10. März 1981 wird beschlossen, eine verbands-eigene Zeitschrift mit dem Titel *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* zu gründen, die bei Vandenhoeck & Ruprecht erscheinen soll. Es wird eine Interimsredaktion bestimmt (Winfried Boeder, Peter Eisenberg, Siegfried Kanngießer, Helmut Richter, Wolf Thümmel)

 1982

4. Jahrestagung in Köln vom 2. bis zum 4. März 1982

Programmausschuss:

Dieter Flader, Essen
 Rudi Keller, Düsseldorf
 Helen Leuninger, Frankfurt a.M.
 Marga Reis, Köln
 Ulrich Schmitz, Duisburg
 Heinz Vater, Köln

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Linguistik kontrovers: Paradigmen, Positionen, Perspektiven.*
 Teilnehmer: Walther Dieckmann, Berlin; Konrad Ehlich, Tilburg; Hans-Jürgen Heringer, Augsburg; Tilman Höhle, Köln; Angelika Kratzer, Berlin; Wolf Thümmel, Göttingen.
 Koordinator: Dieter Wunderlich, Düsseldorf

- II. *Linguistik und Literaturwissenschaft in Schule und Hochschule*
 Koordinator: Manfred Kohrt, Berlin

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Universalien, Invarianten und Sprachtypologie*
 Ulrike Kölver, Kiel / Christian Lehmann, Köln
- (2) *Lexikon - Syntax und Semantik*
 Frans Plank, Hannover
- (3) *Wissenschaftstheorie und Geschichte der Sprachwissenschaft*
 Herbert E. Brekle, Regensburg / Peter Schmitter, Münster
- (4) *Patholinguistik*
 Walter Huber, Aachen
- (5) *Theorie des Sprachwandels*
 Rudi Keller, Düsseldorf
- (6) *Neuere Richtungen in der Soziolinguistik*
 Norbert Dittmar, Berlin
- (7) *Methoden der Konversationsanalyse*
 Wolfgang Sucharowski, Kiel
- (8) *Interkulturelle Kommunikation*
 Jochen Rehbein, Bochum

- (9) *Struktur und Funktion gesprochener Sprache*
Hartmut Günther, München
- (10) *Sprachplanung und Alphabetisierung*
Helmut Glück, Osnabrück / Arndt Wigger, Wuppertal
- (11) *Phonologie*
Theo Vennemann, München
- (12) *Modelle der Bedeutungsbeschreibung*
Thomas Ballmer, Bochum

Vorstand

1. Vorsitzende:
Danièle Clément

2. Vorsitzender:
Thomas Ballmer

Sekretär:
Frans Plank

Kassier:
Wolfgang Wildgen

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Günther Grewendorf
Manfred Krifka

Beirat

Dieter Flader
Joachim Gessinger
Günther Grewendorf
Hans Jürgen Heringer
Wolfgang Klein

Bulletin 9

Danièle Clément
Rainer Dietrich
Bruno Strecker

Redaktion ZS

Winfried Boeder
Peter Eisenberg
Siegfried Kanngießer
Helmut Richter
Wolf Thümmel

Bulletin 10, 11

Thomas Ballmer
Rainer Dietrich
Dieter Flader

Im Sommer des Jahres 1982 beantragt der Vorstand der Gesellschaft das Vorschlagsrecht für die Wahl von Fachgutachtern bei der *Deutschen Forschungsgemeinschaft*.

 1983

5. Jahrestagung in Passau vom 1. bis zum 3. März 1983

Programmausschuss:

Hadumod Bußmann, München
 Ludwig Jäger, Aachen
 Marga Reis, Köln
 Sascha W. Felix (örtlich), Passau
 [ein Vorstandsmitglied]

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Spracherwerbsforschung - Projekte und Perspektiven*
 Moderator: Sascha W. Felix, Passau
- II. *Computerlinguistik - Projekte stellen sich vor*
 Moderator: Thomas Ballmer, Bochum

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Kommunikation in Institutionen*
 Angelika Redder, Hannover
- (2) *Das Bayerische und die allgemeine Sprachwissenschaft*
 Frans Plank, Hannover
- (3) *Quantitative Methoden in der Linguistik*
 Hartmut Günther, München / Rüdiger Grotjahn, Bochum
- (4) *Sprache / Kommunikation und Emotion*
 Reinhard Fiehler, Bielefeld
- (5) *Wortsyntax*
 Jindrich Toman, Regensburg
- (6) *Feministische Linguistik*
 Luise Pusch / Senta Trömel-Plötz, Konstanz
- (7) *Markiertheitstheorie*
 Helen Leuninger, Frankfurt a.M. / Willi Mayerthaler, Klagenfurt
- (8) *Sprachorientierte KI-Forschung*
 Wolfgang Hoepfner, Hamburg
- (9) *Sprechakttheorie und formale Semantik*
 Jörg Meibauer, Köln / Dietmar Zaefferer, München
- (10) *Sprachwandel*
 Ludwig Jäger, Aachen / Michael Job, Bochum

- (11) *Ellipsen und fragmentarische Ausdrücke*
Hannes Rieser, Bielefeld
- (12) *Kulturanalyse und Sprachwissenschaft*
Utz Maas, Osnabrück
- (13) *Praktische Rhetorik und Argumentationslehre*
Albert Bremerich-Vos, Aachen

Vorstand

1. Vorsitzende:
Danièle Clément

2. Vorsitzender:
Herbert E. Brekle

Sekretär:
Sascha W. Felix

Kassier:
Wolfgang Wildgen

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Günther Grewendorf
Manfred Krifka
Bruno Strecker

Beirat

Thomas Ballmer
Gisela Brünner
Joachim Gessinger
Günther Grewendorf
Hans Jürgen Heringer

Bulletin 12

Thomas Ballmer
Rainer Dietrich
Dieter Flader

Redaktion ZS

Winfried Boeder
Peter Eisenberg
Angelika Kratzer
Helmut Richter
Wolf Thümmel

Bulletin 13, 14

Herbert E. Brekle
Sascha W. Felix

Seit Februar 1983 liegt der Bericht der Berufsfelderkommission vor. Er trägt den Titel *Linguistische Berufsfelder außerhalb von Schule und Hochschule* und erscheint als Beiheft 6 der *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* (OBST).

Auf der Mitgliederversammlung am 3. März 1983 wird erstmals eine Vorschlagsliste von acht Kandidaten für die Wahl von Fachgutachtern der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* für das Gebiet *Sprachwissenschaft, Indogermanistik* unterbreitet (Walther von Hahn, Elisabeth Gülich, Werner Kallmeyer, Erich Neu, Marga Reis, Brigitte Schlieben-Lange, Helmut Schnelle, Christoph Schwarze).

1. linguistische Sommerschule vom 28. August bis zum 17. September 1983

Thema: Sprache und Kognition

Ort: Konstanz

Programmausschuss:

Günther Grewendorf, Berlin
Angelika Kratzer, Berlin
Dieter Wunderlich, Düsseldorf
Rainer Bäuerle (örtlich), Konstanz

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *(Diskurs-) Semantik*
Irene Heim, Cambridge/ Mass.
- (2) *Sprache und Raum*
Dieter Wunderlich, Düsseldorf
- (3) *Intonationsprozesse und Diskursorganisation*
Dafydd Gibbon, Bielefeld
- (4) *Sprachverarbeitungsverfahren der Künstlichen Intelligenz*
Dieter Metzinger, Bielefeld / Wolfgang Wahlster, Hamburg
- (5) *Sprache, Kognition und Gehirn*
Walter Huber / Ria de Bleser / Klaus Willmes, Aachen
- (6) *Sprache und Kognition: Evidenz aus der Hirnpathologie*
Stephanie Kelter, Berlin / Claus Heeschen, Nijmegen
- (7) *Sprachpsychologie und Kognition*
Robin Campbell, Stirling
- (8) *Komponenten syntaktischen Wissens*
Arnim von Stechow / Wolfgang Sternefeld, Konstanz
- (9) *„Vergleichende“ Sprachtypologie und Sprachgeschichte*
Christoph Corell, Konstanz

 1984

6. Jahrestagung in Bielefeld vom 27. bis zum 29. Februar 1984

Programmausschuss:

Siegfried Kanngießer, Osnabrück
 Rudi Keller, Düsseldorf
 Marga Reis, Köln
 Gert Rickheit (örtlich), Bielefeld

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Ist Sprache ein synergetisches System?*
 Hermann Haken, Stuttgart
 Anschließend Podiumsdiskussion unter Leitung von Thomas Ballmer, Bochum

- II. *Sprache und Recht*
 Hans-J. Koch, Hamburg
 Anschließend Podiumsdiskussion unter Leitung von Günther Grewendorf, Berlin

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Probleme von Diagnose und Therapie dysgrammatisch sprechender Kinder*
 Iris Füssenich, Dortmund / Bernhard Gläß, Oldenburg
- (2) *Kommunikation, praktische Tätigkeit und Arbeitsprozesse*
 Gisela Brünner, Dortmund / Reinhard Fiehler, Bielefeld
- (3.1) *Feministische Linguistik - Diskursanalyse*
 Helga Kotthoff, Konstanz
- (3.2) *Feministische Linguistik*
 Marlis Hellinger, Hannover
- (4) *Rede- und Gesprächstraining in Unternehmen, Parteien und Gewerkschaften*
 Albert Bremerich-Vos, Aachen / Norbert Gutenberg, Saarbrücken
- (5) *Mikrocomputer in Linguistik und linguistischer Datenverarbeitung*
 Ursula Klenk, Göttingen
- (6) *Syntaxerwerb*
 Jürgen Meisel, Hamburg / Jürgen Weissenborn, Nijmegen
- (7) *Quantitative Linguistik*
 Rüdiger Grotjahn, Bochum

- (8) *Formen der kognitiven Wissenschaften: Modularität und Repräsentation*
Angelika Kratzer / Stephanie Kelter / Christopher Habel, Berlin
- (9) *Deutsch als Fremd-/ Zweitsprache und Probleme der Remigration*
Rolf Ehnert, Bielefeld
- (10) *Evolution verbaler Kommunikation*
Sven Frederick Sager, Hamburg
- (11) *Politische Sprachwissenschaft*
Franz Januschek, Oldenburg
- (12) *Sprachlicher Substandard*
Günther Holtus / Edgar Radtke, Mainz
- (13) *Dynamische Sprachauffassungen: Gestern und Heute*
Hannes Rieser, Bielefeld / Wolfgang Wildgen, Bremen
- (14) *Generative Syntax des Deutschen*
Sascha W. Felix, Passau / Günther Grewendorf, Berlin

Vorstand

1. Vorsitzender:
Herbert E. Brekle

2. Vorsitzende:
Gisela Brünner

Sekretär:
Sascha W. Felix

Kassier:
Rudi Keller

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Günther Grewendorf
Manfred Krifka
Bruno Strecker

Beirat

Thomas Ballmer
Hadumod Bußmann
Danièle Clément
Reinhard Fiehler
Bruno Strecker

Bulletin 15, 16, 17

Herbert E. Brekle
Sascha W. Felix

Redaktion ZS

Winfried Boeder
Peter Eisenberg
Angelika Kratzer
Helmut Richter
Wolf Thümmel

Clearingstelle

Hadumod Bußmann

Kassenprüfer

Joachim Gessinger
Heinz Vater

Auf der Mitgliederversammlung am 28. Februar 1984 wird eine Magisterkommission eingerichtet (Danièle Clément, Reinhard Fiehler, Ernest Hess-Lüttich). Auf der MV wird bekanntgegeben, dass alle vier zu wählenden und gewählten Fachgutachter der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* für das Gebiet *Sprachwissenschaft, Indogermanistik,*

nämlich Elisabeth Gülich, Werner Kallmeyer, Helmut Schnelle und Christoph Schwarze, zu den 1983 von der Gesellschaft vorgeschlagenen Kandidaten gehören.

 1985

7. Jahrestagung in Hamburg vom 27. Februar bis zum 1. März 1985

Programmausschuss:

Veronika Ehrich, Kleve
 Luise Pusch, Konstanz
 Arnim von Stechow, Konstanz
 Thomas Ballmer (aus dem Beirat), Bochum
 Jürgen Meisel (örtlich), Hamburg
 Jochen Rehbein (örtlich), Hamburg
 Günther Radden (örtlich), Hamburg

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Tempussemantik*
Cathrine Fabricius-Hansen, Oslo
- II. *Neuere und neueste Entwicklungen in der Phonologie*
Theo Vennemann, München

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Neuere Entwicklungen in der Phonologie und der Morphologie*
Richard Wiese, Düsseldorf
- (2) *Grammatische Relationen*
Marga Reis, Tübingen / Brigitte Handwerker, Hildesheim / Jindrich Toman, Regensburg / Tilman Höhle, Köln
- (3) *Sprache im Patriarchat*
Marlis Hellinger, Hannover
- (4) *Sprache und Recht*
Ludger Hoffmann, Münster
- (5) *Maschinelle Sprachanalyse und -synthese*
James Kilbury, Berlin / Ursula Klenk, Göttingen
- (6) *Erschwerte Kommunikation und ihre Analyse*
Rüdiger Mellies / Friederike Vauth, Bielefeld / Frank Ostermann, Berlin
- (7) *Sprachwissenschaft und Volkskunde*
Utz Maas, Osnabrück
- (8) *Syntax außereuropäischer Sprachen*
Ulrike Mosel, Köln

Vorstand

1. Vorsitzender:
Herbert E. Brekle

2. Vorsitzende:
Gisela Brünner

Sekretär:
Rudolf Emons

Kassier:
Bruno Strecker

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Manfred Krifka
Susanne Uhmann

Clearingstelle

Hadumod Bußmann

Beirat

Hadumod Bußmann
Danièle Clément
Reinhard Fiehler
Brigitte Handwerker
Wolfgang Wildgen

Bulletin 18

Herbert E. Brekle
Sascha W. Felix

Kassenprüfer

Günter Grewendorf
Günter Öhlschläger

Redaktion ZS

Peter Eisenberg
Angelika Kratzer
Helmut Richter
Wolf Thümmel
Fritjof Werner

Bulletin 19

Rudolf Emons
Sascha W. Felix

Auf der Mitgliederversammlung vom 28. Februar 1985 wird erstmals ein Schwerpunkt- bzw. Rahmenthema für die nächste Jahrestagung festgelegt.

1986

8. Jahrestagung in Heidelberg vom 26. bis zum 28. Februar 1986

Programmausschuss:

Rudi Keller (federführend), Düsseldorf
Jürgen Meisel, Hamburg
Angelika Redder, Münster
Günther Öhlschläger (örtlich), Heidelberg

Rahmenthema: Sprache und Handeln

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Handlungstheoretische Semantik und linguistische Pragmatik*
Georg Meggle, Münster
- II. *Projekte stellen sich vor: Verbale Interaktion*
Dieter Flader, Berlin

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Syntax außereuropäischer Sprachen*
Paul Kent Anderson, Bielefeld
- (2) *Universalien der Kindersprache*
Harald Clahsen, Düsseldorf / Anne Mills, Tübingen
- (3) *Tempussemantik*
Veronika Ehrich, Nijmegen / Heinz Vater, Köln
- (4) *Therapeutische Kommunikation*
Dieter Flader / Armin Koerfer, Berlin
- (5) *Diskurse bei Kindern: Ihre Struktur und Entwicklung*
Gisela Klann-Delius, Berlin / Uta Quasthoff-Hartmann, Bielefeld
- (6) *Kooperatives Handeln*
Frank Liedtke, Düsseldorf
- (7) *Satzmodus zwischen Grammatik und Pragmatik*
Jörg Meibauer, Köln
- (8) *Text- und Diskurssemantik*
Wolfgang Wildgen, Bremen

Vorstand

1. Vorsitzender:
Heinz Vater

2. Vorsitzende:
Angelika Redder

Sekretär:
Rudolf Emons

Kassier:
Bruno Strecker

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Manfred Krifka
Susanne Uhmann

Kassenprüfer

Edeltraud Dobnig-Jülch
(bei der Kassenprüfung 1987 vertreten durch Jindrich Toman)
Hans Jürgen Heringer

Beirat

Joachim Gessinger
Brigitte Handwerker
Günther Öhlschläger
Gisa Rauh
Wolfgang Wildgen

Bulletin 20, 21, 22

Rudolf Emons

Redaktion ZS

Peter Eisenberg
Angelika Kratzer
Karin Martens-Schmid
Helmut Richter
Wolf Thümmel

Clearingstelle

Gisa Rauh

2. linguistische Sommerschule vom 1. bis zum 19. September 1986

Thema: Sprachwissenschaft im Computerzeitalter (SiC)

Ort: München

Programmausschuss:

Manfred Pinkal, Stuttgart / Stanford

Danièle Clément, Wuppertal

Marga Reis, Tübingen

Jochen Rehbein, Hamburg

Hadumod Bußmann / Bernd Gregor / Manfred Krifka / Chantal Estran (örtlich),
München

I. Rahmenprogramm

Eröffnungsvortrag

Some Promising Trends in Computational Linguistics

Martin Kay, Xerox Palo Research Center

Ringvorlesung

Christopher Habel, Hamburg; Hans Uszkoreit, Stanford Research Institute; Katharina Morik, Berlin; Jürgen Krause, Regensburg; Konrad Ehlich, Dortmund; Jochen Rehbein, Hamburg; Hans Altmann und Joachim Jacobs, München; Rainer Bäuerle, Tübingen

Gastvorträge

Lauri Karttunen, Stanford; Robin Cooper, Madison; Henk Zeevat, Edinburgh

Überblick über die deutsche und internationale Forschung

Jun-ichi Tsujii, Kyoto; Petr Sgall, Prag; Egbert Lehmann, Siemens München; Claus Rainer Rollinger, IBM Stuttgart; Jaap Hoepelman, Fraunhofergesellschaft Stuttgart; Christian Rohrer, Stuttgart; Thomas Christaller, Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung St. Augustin

Panel-Veranstaltungen

Christian Freska, München; Christa Hauenschild, Berlin; Walther von Hahn, Hamburg; Hans Uszkoreit, Stanford; Siegfried Kanngießer, Osnabrück

II. Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Syntax und Intonation*
Hans Altmann / Joachim Jacobs, München

- (2) *Prozesse und Repräsentationen*
Rainer Bäuerle, Tübingen
- (3) *Situation Semantics and Unification*
Robin Cooper, Madison / Edinburgh
- (4) *Kommunikation in Institutionen*
Konrad Ehlich, Dortmund / Jochen Rehbein, Hamburg
- (5) *Einführung in LISP*
Hans Jürgen Eikmeyer, Bielefeld
- (6) *Current Syntactic Problems from the Point of View of GPSG and GB: A Comparative Survey*
Elisabeth Engdahl, Madison / Lund
- (7) *Einführung in LISP*
Günther Görz, Erlangen
- (8) *PROLOG (für Fortgeschrittene)*
Helmar Gust, Osnabrück
- (9) *Repräsentation und Verarbeitung von Wissen*
Christopher Habel, Hamburg
- (10) *LISP (für Fortgeschrittene)*
Hans Haugeneder / Manfred Gehrke, Siemens München
- (11) *Linksassoziative Grammatik und der Parser NEWCAT*
Roland Hauser, München
- (12) *Sprachgenerierung in der Künstlichen Intelligenz: Woher wissen natürlichsprachliche Systeme, was sie sagen?*
Wolfgang Hoepfner, Hamburg / Koblenz
- (13) *Konversationsanalyse*
Werner Kallmeyer, Mannheim
- (14) *Unification Grammar*
Martin Kay, Xerox Palo Alto Research Center
- (15) *Parsing-Ansätze mit PROLOG*
James Kilbury, Trier
- (16) *Anwendungsorientierte natürlichsprachliche Frage-Antwort-Systeme*
Jürgen Krause, Regensburg
- (17) *PROLOG (für Anfänger)*
Wolfgang Kreitmair, Tübingen
- (18) *Einführung in PROLOG*
Michael König, Berlin
- (19) *Methoden und Systeme zur Textkondensierung*
Rainer Kuhlen, Konstanz

- (20) *Qualifikation*
Sebastian Löhnert, Düsseldorf
- (21) *Natürlichsprachliche Systeme der Künstlichen Intelligenz*
Katharina Morik, Berlin
- (22) *Syntactic and Semantic Aspects of Anaphora*
Peter Sells, CLSI Stanford
- (23) *Digitale Sprachsignalverarbeitung und experimentelle Sprachforschung*
Hans Günther Tillmann / Lieselotte Schiefer, München
- (24) *Das Grammatikmodell der Generalisierten Phrasenstrukturgrammatik (GPSG)*
Hans Uszkoreit, Stuttgart / Stanford
- (25) *Frage-Antwort-Linguistik*
Dietmar Zaefferer, München
- (26) *Introduction to Lexical-Functional Grammar (LFG)*
Annie Zaenen, CLSI Stanford

 1987

9. Jahrestagung in Augsburg vom 4. bis zum 6. März 1987

Programmausschuss:

Frank Liedtke (federführend), Düsseldorf
 Ludger Hoffmann, Münster
 Burghard Rieger, Aachen
 Heide Wegener (örtlich), Augsburg

Rahmenthema: Sprachliche Strukturen und psychische Prozesse

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Psychologie versus Linguistik*
Wolfgang Klein, Nijmegen
- II. *Alternative Studiengänge*
Angelika Redder, Münster

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Schrift - Schreiben - Schriftlichkeit*
Herbert E. Brekle, Regensburg / Almuth Grésillon, Paris
- (2) *Sprachdiagnostik zur Erfassung von Sprach- und Sprachentwicklungsstörungen*
Klaus-B. Günther, Heidelberg
- (3) *Wortbedeutung und Repräsentation*
Peter Bosch, Tilburg
- (4) *Sprachliche Strukturen und kognitive Prozesse in Morphologie und Wortbildung*
Hartmut Günther, Nijmegen
- (5) *Erwerb und mentale Organisation des Wortschatzes*
Ocke-Schwen Bohn, Kiel / Werner Deutsch, Nijmegen
- (6) *Interaktion und Kognition*
Werner Nothdurft, Mannheim
- (7) *Verständlichkeit und Wörterbuch*
Gisela Harras, Mannheim
- (8) *Epistemische Ausdrücke und propositionale Einstellungen*
Gabriel Falkenberg, Düsseldorf
- (9) *Suprasegmentale Phonologie*
Richard Wiese, Düsseldorf
- (10) *Explanative Analysen syntaktischer Strukturen*
Günther Grewendorf / Wolfgang Sternefeld, Frankfurt a.M.

- (11) *Evidenz und Argumentation(-weisen) in der Sprachwissenschaft*
Hans-Ulrich Boas, Göttingen

Vorstand

1. Vorsitzender:
Heinz Vater

2. Vorsitzende:
Angelika Redder

Beirat

Danièle Clément
Joachim Gessinger
Frank Liedtke
Günther Öhlschläger
Gisa Rauh

Redaktion ZS

Peter Eisenberg
Angelika Kratzer
Karin Martens-Schmid
Helmut Richter
Wolf Thümmel

Sekretär:
Ludwig Jäger

Kassierin:
Heide Wegener

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Manfred Krifka

Bulletin 23, 24

Rudolf Emons

Clearingstelle

Gisa Rauh

Kassenprüfer

Bruno Strecker
Wolfgang Wildgen

In die Berufsbilderkommission sind im Laufe des Jahres Frank Liedtke (für Studiengänge), Angelika Redder, Wolfgang Wildgen und Dieter Wunderlich kooptiert worden.

Auf der Mitgliederversammlung am 5. März 1987 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- (1) Eine Satzung für die Redaktion der *Zeitschrift für Sprachwissenschaft*. Der Entwurf war im *Bulletin* 20 (Juni 1986) abgedruckt.
- (2) Satzungsänderungen, die das Wahlrecht betreffen, vgl. *Bulletin* 23 (Juni 1987), S. 8 und S. 38.
- (3) Die Einrichtung einer Sektion *Computerlinguistik*. Sprecher ist Manfred Pinkal.

Vorstand und Beirat schlagen nach einer Befragung auf der Mitgliederversammlung Walther Dieckmann, Peter Eisenberg, Elisabeth Gülich, Werner Kallmeyer, Marga Reis, Barbara Sandig, Helmut Schnelle, Christoph Schwarze, Arnim von Stechow, Dieter Wunderlich als Kandidaten der Fachgutachterwahl der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* vor für das Fachgebiet *Allgemeine Sprachwissenschaft (einschließlich Grenzgebiete)*.

 1988

10. Jahrestagung in Wuppertal vom 2. bis zum 4. März 1988

Programmausschuss:

Jürgen Lenerz (federführend), Köln
 Bernd Ulrich Biere, Aachen
 Richard Wiese, Düsseldorf
 Annette Kahre (örtlich), Wuppertal

Rahmenthema: Verständlichkeit

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Verständlichkeit. Das Stiefkind zwischen den Disziplinen*
Hans Jürgen Heringer, Augsburg
- II. *Kognitive Linguistik - Aspekte eines Forschungsprogramms*
Manfred Bierwisch, Berlin (DDR)
- III. *Verständlichkeitsprobleme in Praxis und Beruf*
Bernd Ulrich Biere, Mannheim / Ludwig Jäger, Aachen

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Ausdrucksfähigkeit / Textoptimierung*
Gerd Antos, Saarbrücken / Gerhard Augst, Siegen
- (2) *Textverständlichkeit – Computergestützte Messung und Modellierung*
Gert Rickheit / Lorenz Sichelschmidt, Bielefeld
- (3) *Schriftsysteme und Orthographie*
Peter Eisenberg, Berlin / Hartmut Günther, Nijmegen
- (4) *Negation und Verneinung*
Joachim Jacobs, München / Wuppertal
- (5) *Kommunikationsberatung auf diskursanalytischer Basis*
Reinhard Fiehler, Bielefeld / Wolfgang Sucharowski, München
- (6) *Raumkonzepte in Verstehensprozessen*
Christopher Habel / Michael Herweg / Klaus Rehkämper, Hamburg
- (7) *Interpretative Soziolinguistik von Sprechstilen*
Volker Hinnenkamp, Augsburg / Margret Selting, Oldenburg
- (8) *Phrasenstrukturen: Syntax und Semantik*
Christa Bhatt / Elisabeth Löbel, Köln / Claudia Schmidt, Freiburg
- (9) *Linguistische Fachsprache und Vermittlung*
Rainer Wimmer, Mannheim

- (10) *Universale Bedeutungsstrukturen und ihre soziale Motiviertheit*
Dietmar Zaefferer, München
- (11) *Syntax- und Morphologieverarbeitung in natürlichsprachlichen Systemen*
Jürgen Handke, Wuppertal
- (12) *Die Schnittstelle von Lexikon und Syntax: Psycholinguistische Befunde*
Josef Bayer, Nijmegen/ Harald Clahsen, Düsseldorf

Vorstand

1. Vorsitzende:
Elisabeth Gülich

2. Vorsitzender:
Harald Clahsen

Sekretär:
Jürgen Lenerz

Kassierin:
Heide Wegener

Beirat

Gisela Brünner
Danièle Clément
Veronika Ehrich

Frank Liedtke
Heinz Vater

Redaktion ZS

Peter Eisenberg
Angelika Kratzer
Karin Martens-Schmid
Helmut Richter
Wolf Thümmel
(Heft 1)

Peter Eisenberg
Tilman Höhle
Manfred Kohrt
Sebastian Löbner
Wolf Thümmel
(Heft 2)

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Christa Hauenschild
Josef Klein

Bulletin 25, 26, 27

Rudolf Emons

Clearingstelle

Gisela Brünner

Kassenprüfer

Joachim Gessinger
Dietrich Hartmann

Auf der Mitgliederversammlung am 3. März 1988 werden beschlossen:

- (1) Ein Verfahren für die Nominierung von Kandidaten für die Wahl von Fachgutachtern der DFG (Procedere A mit der Alternative A3), *Bulletin 25* (Januar 1988), S. 8, und *Bulletin 26* (Juni 1988), S. 5;
- (2) Richtlinien für die Sektionsarbeit, dazu entsprechende Satzungsänderungen, *Bulletin 26* (Juni 1988), S. 11-13.

Die Magisterkommission (Danièle Clément, Reinhard Fiehler, Margot Helbardt, Ernest Hess-Lüttich) hat die Broschüre *Linguistik studieren. Magisterstudiengänge, Diplomstudiengänge, Schwerpunkte in Forschung und Lehre in der Bundesrepublik Deutschland* fertiggestellt. Alle vier wählbaren und 1987 gewählten Fachgutachter der DFG für das Fachgebiet *Allgemeine Sprachwissenschaft (einschließlich Grenzgebiete)*, nämlich Elisabeth Gülich, Marga Reis, Barbara Sandig und Christoph Schwarze, gehören zu den von der Gesellschaft vorgeschlagenen Kandidaten.

**1. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik
vom 11. bis zum 13. Oktober 1988**

Thema: Wissensrepräsentation und Semantik natürlicher Sprachen

Ort: Bielefeld

Programmkomitee:

Siegfried Kanngießer, Osnabrück

Dieter Metzger, Bielefeld

Manfred Pinkal, Hamburg

Organisation:

Dieter Metzger

Referenten:

Ewan Klein, Edinburgh; Jens Fenstad, Oslo; Christopher Habel, Hamburg; Ewald Lang, Wuppertal; Rainer Bäuerle, Stuttgart; Uwe Reyle, Stuttgart; Manfred Krifka, Tübingen; Helmut Schnelle, Bochum

 1989

11. Jahrestagung in Osnabrück vom 27. Februar bis zum 1. März 1989

Programmausschuss:

Richard Wiese (federführend), Düsseldorf
 Joachim Gessinger, Hannover
 Rosemarie Tracy, Tübingen
 Utz Maas (örtlich), Osnabrück

Rahmenthema: Sprachwandel und Sprachvariation

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Das Wort in synchronischer und diachronischer Sicht*
Henry Kahane, Urbana
- II. A. *Sprachevolution*
Joachim Gessinger, Hannover
- B. *Weltsprache Englisch - Wissenschaftssprache Englisch*
Karl Friedrich Knapp, Düsseldorf

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Syntaktischer Wandel: Mechanismen und Determinanten*
Anne Betten, Eichstätt / Dieter Stein, Gießen
- (2) *Diachrone Semantik und Pragmatik*
Dietrich Busse, Darmstadt / Christian Stetter, Aachen
- (3) *Parameter und syntaktische Variation*
Gisbert Fanselow, Passau
- (4) *Technische Medien und Sprach(bewusstseins-)wandel*
Michael Giesecke, Bielefeld
- (5) *Sprachvariation und 'soziale Welten'*
Wolfdietrich Hartung, Berlin (DDR) / Werner Kallmeyer, Mannheim
- (6) *Sprachliche Variation und sprachlicher Wandel unter dem Einfluss der Frauenbewegung*
Marlis Hellinger, Hannover
- (7) *Funktionale Untersuchungen zur Morphologie*
Klaus Michael Köpcke, Hannover
- (8) *Historische Soziolinguistik*
Klaus J. Mattheier, Heidelberg

- (9) *Phonologisch und morphologisch bedingte Variation in der Syntax*
Günther Rohdenburg, Münster
- (10) *Sprachnorm und Sprachnormierung*
Wolfgang Settekorn, Hamburg
- (11) *Sprichwörter und Redensarten im interkulturellen Vergleich*
Jan Wirrer, Bielefeld

Vorstand

1. Vorsitzende:
Elisabeth Gülich

2. Vorsitzender:
Harald Clahsen

Beirat

Gisela Brünner
Veronika Ehrich
Angelika Redder
Rosemarie Tracy
Heinz Vater

Redaktion ZS

Josef Bayer
Tilman Höhle
Manfred Kohrt
Sebastian Löbner
Wolf Thümmel

Sekretär:
Werner Kallmeyer

Kassier:
Dafydd Gibbon

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Christa Hauenschild
Josef Klein

Bulletin 28, 29

Rudolf Emons

Clearingstelle

Gisela Brünner

Sprecher der Sektion CL

Manfred Pinkal

Kassenprüfer

Rudolf Emons
Heinrich Weber

Auf der Mitgliederversammlung am 28. Februar 1989 wird beschlossen, eine Kommission *Dokumentation zur Fachgeschichte* einzurichten. Mitglieder sind Utz Maas (Vorsitz), Johannes Bechert, Konrad Ehlich, Henry Kahane, Klaus J. Mattheier, Wolfgang Settekorn, Gerd Simon.

Seit Frühjahr 1989 liegt die im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit gemeinsam mit der Gesellschaft für Linguistische Daten-Verarbeitung (GLDV) stark veränderte Neuauflage der *Berufsbilderbroschüre* für den Bereich Linguistik unter dem Titel *Sprachwissenschaftler/in, Computerlinguist/in, Phonetiker/in* in der Reihe *Blätter zur Berufskunde* vor.

3. linguistische Sommerschule vom 4. bis zum 22. September 1989

Thema: Das Lexikon im Zentrum linguistischer Theoriebildung

Ort: Hamburg

Programmausschuss:

Peter Bosch, Stuttgart
Gisela Harras, Mannheim
Dieter Wunderlich, Düsseldorf

Örtliches Komitee:

Günter Radden, Christopher Habel, Manfred Pinkal, Wolfgang Settekorn, Jürgen M. Meisel, Jochen Rehbein (alle Hamburg)

Ringvorlesung:

Manfred Bierwisch, Zentralinstitut für Sprachwissenschaft Berlin (DDR); Volker Heeschen, Max-Planck-Gesellschaft Andechs; Christa Hauenschild, Berlin; Pieter Muysken, Amsterdam; Ewald Lang, Wuppertal; Dirk Geeraerts, Leuven; Frans Zwarts, Groningen; Richard Wiese, Düsseldorf; Sebastian Löbner, Düsseldorf

Gastvorträge:

Sergio Scalise, Venedig; Patrick Hanks, COBUILD Birmingham; Hans Uszkoreit, Saarbrücken; Stephan Busemann, Berlin; Hans Kerkman, Nijmegen; Arnim von Stechow, Konstanz; Peter R. Lutzeier, London; Terry Myers, Edinburgh; Melissa Bowerman, Max-Planck-Institut Nijmegen; Dieter Wunderlich, Düsseldorf

Selbstdarstellung der Universität Hamburg:

Siegmund Prillwitz, Walther von Hahn, Christopher Habel, Günter Radden, Manfred Pinkal, Priska-Monika Hottenroth

Arbeitsgruppen und Leiter:

(1) Das Lexikon und seine Schnittstellen

(1.1) Morphologie / Syntax:

Theorien der Wortstruktur
Susan Olsen, Bloomington

Morphosyntax
Paul Kiparsky, Stanford

(1.2) *Morphologie / Phonologie:**Computational Morphology*

Jorge Hankamer

Morphological Parsing

Lauri Karttunen

Lexikalische Phonologie

Richard Wiese, Düsseldorf

(1.3) *Semantik / Syntax:**Thematische Rollen und lexikalische Dekomposition*

Manfred Bierwisch, Zentralinstitut für Sprachwissenschaft Berlin (DDR)

Lexicon-driven Syntax

Frans Zwarts, Groningen

(1.4) *Semantik / Konzeptuelle Struktur:**Cognitive Categories*

William Croft, Manchester

Konzeptuelle Netze

Helmar Gust, Osnabrück / Claus-Rainer Rollinger, IBM Stuttgart

Lexikalische Bedeutung und Konzeptuelle Repräsentation

Ewald Lang, Wuppertal

Duale Operatoren

Sebastian Löhnner, Düsseldorf

(2) Das Lexikon in einzelnen Feldern(2.1) *Spracherwerb:**Lexical Acquisition*

Thomas Roeper, Amherst

(2.2) *Aphasieforschung:**Morphologie und Aphasie*

Ria de Bleser, Aachen

(2.3) *Psycholinguistik:**Lexikalische Verarbeitung und Repräsentation*

Uli H. Frauenfelder, Nijmegen

(2.4) *Sprachtypologie:**Die Struktur des Lexikons: sprachspezifisch und universal*

Pieter Muysken, Amsterdam

(2.5) *Bilingualismus:*

Das Lexikon der Bilingualen
Jürgen M. Meisel, Hamburg

(2.6) *Anthropologie:*

Lexikalische Felder in verschiedenen Kulturen
Volker Heeschen, Max-Planck-Gesellschaft Andechs

(2.7) *Sprachgeschichte:*

Historisch-lexikalische Semantik
Dirk Geeraerts, Leuven

(3) Moderne Entwicklungen in der Lexikographie

(3.1) *EDV-gestützte Lexikographie:*

Lexikalische Datenbanken
Roy Byrd, Yorktown Heigth

(3.2) *Computerlinguistik:*

Das Lexikon in der Computerlinguistik
Branimir Boguraev, Cambridge(England) / Yorktown Heigth

Das Lexikon in der automatischen Übersetzung
Christa Hauenschield, Berlin

(4) Ergänzungen

Linguistische Datenverarbeitung mit dem McIntosh (für Anfänger)
Wilhelm Griefshaber, Hamburg

2. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 27. bis zum 29. September 1989

Thema: Linguistische Werkzeuge und Arbeitsumgebungen

Ort: Stuttgart

Programmkomitee:

Rainer Bächerle, Stuttgart,
Claus-Rainer Rollinger, IBM Deutschland Stuttgart
Hans Uszkoreit, Saarbrücken

Organisation:

Rainer Bächerle

Referenten:

Gerald Gazdar, Sussex; Wolfgang Wahlster, Saarbrücken

 1990

12. Jahrestagung in Saarbrücken vom 28. Februar bis zum 2. März 1990

Programmausschuss:

Rainer Bäuerle (federführend), Stuttgart
 Anne Betten, Eichstätt
 Annely Rothkegel, Saarbrücken
 Hans Uszkoreit (örtlich), Saarbrücken

Rahmenthema: Modelle sprachlicher Kompetenz

Plenumsveranstaltungen:

- I. *Locative Inversion and Universal Grammar: A Comparison of English and Chichewa*
 Joan Bresnan, Stanford
- II. *Ebenen des Sprachverstehens und Systeme der Informationsverarbeitung*
 Johannes Engelkamp, Saarbrücken

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Textproduktion*
 Gerd Antos, Saarbrücken / Hans P. Krings, Hildesheim
- (2) *Fremdsprachenkompetenz und Interaktion*
 Pierre Bange, Lyon / Ulrich Dausendschön-Gay, Bielefeld
- (3) *Entwicklung grammatischer Kompetenz*
 Heike Behrens, Nijmegen / Monika Rothweiler, Düsseldorf
- (4) *Phonetische Grundlagen der Sprachwahrnehmung*
 Grzegorz Dogil, Bielefeld / Saarbrücken
- (5) *Qualifikation in natürlichen Sprachen*
 Fritz Hamm, Stuttgart / Michael Herweg, Hamburg / Manfred Krifka, Tübingen
- (6) *Entwicklung und Gebrauch kommunikativen Wissens*
 Ludger Hoffmann, Mannheim / Katharina Meng, Zentralinstitut für Sprachwissenschaft Berlin (DDR)
- (7) *Brauchen wir Konstituentenstrukturen für die Wortstellung?*
 James Kilbury, Düsseldorf / Wolf Thümmel, Göttingen
- (8) *Ebenen der Textstruktur und ihr Zusammenspiel*
 Thomas Kotschi, Berlin / Wolfgang Motsch, Zentralinstitut für Sprachwissenschaft Berlin (DDR)

- (9) *Lexikon als Komponente vs. Lexikon als Liste von Einträgen*
Ewald Lang, Wuppertal
- (10) *Neuere Modelle der Phonologie*
Karl-Heinz Ramers, Köln / Richard Wiese, Düsseldorf / Stuttgart
- (11) *Grammatik und mentale Prozesse*
Jochen Rehbein, Hamburg
- (12) *Fragesätze und Fragen*
Marga Reis, Tübingen / Inger Rosengren, Lund
- (13) *Modelle der Morphologie: Aufbau, Eigenschaften und Schnittstellen*
Petra Steffens, IBM Stuttgart
- (14) *Zur Natur des Übersetzungsprozesses*
Erich Steiner, Saarbrücken

An der 12. Jahrestagung nahmen erstmals in großer Zahl Sprachwissenschaftler aus der DDR teil.

Vorstand

1. Vorsitzender:
Peter Eisenberg

2. Vorsitzende:
Rosemarie Tracy

Sekretär:
Werner Kallmeyer

Kassier:
Dafydd Gibbon

Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle

Josef Klein

Sprecher der Sektion CL

Sprecher der Sektion CL

Michael Herweg

Beirat

Reinhard Fiehler
Elisabeth Gülich
Christa Hauenschild
Angelika Redder
Heide Wegener

Bulletin 30, 31

Rudolf Emons

Kassenprüfer

Rudolf Emons
Heinrich Weber

Redaktion ZS

Josef Bayer
Tilman Höhle
Manfred Kohrt
Sebastian Löbner
Wolf Thümmel

Clearingstelle

Gisela Brüner

Am 27. Februar 1990 nimmt der Vorstand die von der Sektion *Computerlinguistik* im Auftrag der Gesellschaft erarbeiteten Empfehlungen für Studiengänge des Faches *Computerlinguistik* an. Sie sind abgedruckt im *Bulletin 31* (Dezember 1990), S. 24-32.

Gesellschaft für Sprachwissenschaft der DDR (GfS)

Wenige Tage nach der 12. Jahrestagung *der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft*, am 9. März 1990, fand in Berlin die Gründungsversammlung der *Gesellschaft für Sprachwissenschaft der DDR (GfS)* statt. An der Gründungsversammlung nahmen 148 Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler teil. In den Vorstand und in den Beirat wurden gewählt:

Vorstand

1. Vorsitzender:
Manfred Bierwisch

2. Vorsitzender:
Hartmut Schmidt

Sekretär:
Uwe Jung

Schatzmeisterin:
Anita Steube

Beirat

Gerhard Helbig
Gotthard Lerchner
Peter Porsch

Renate Steinitz
Peter Suchsland
Wolfdietrich Hartung

Ulla Fix
Kathrin Kunkel

Als erstes Ehrenmitglied der GfS wurde mit großer Mehrheit Noam Chomsky gewählt. Die nächste Mitgliederversammlung der GfS fand am 27. April in Berlin statt, die 1. Jahrestagung der *Gesellschaft für Sprachwissenschaft der DDR* im Herbst 1990 in Gosen bei Berlin.

Noch im Jahre 1990 wurden eine gemeinsame Kommission aus beiden Gesellschaften gegründet und drei Kolloquien initiiert, an denen unter paritätischer Leitung von Vertretern der DGfS und der GfS junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den alten und den neuen Bundesländern nähere Arbeitskontakte aufnehmen sollten. Diese Kolloquien fanden im Laufe des Jahres 1991 statt:

- (1) *Phonologie*: Richard Wiese, Düsseldorf / Andreas Bittner, Berlin
- (2) *Verbgrammatik des Deutschen*: Peter Eisenberg, Hannover / Peter Suchsland, Jena.
- (3) *Methoden der Gesprächsanalyse*: Reinhard Fiehler / Elisabeth Gülich, Bielefeld. (An diesem Kolloquium nahmen auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus Polen, Rumänien, der Tschechoslowakei und Ungarn teil. Daraus entwickelte sich ferner eine Forschungsgruppe *Nationale Selbst- und Fremdbilder in osteuropäischen Staaten*, die 1993 am *Zentrum für interdisziplinäre Forschung* an der Universität Bielefeld gearbeitet hat.)

Nach dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland im Herbst 1990 gab es keine Voraussetzung mehr für das Weiterbestehen der GfS. Im Laufe des Jahres 1990 wurden Vorbereitungen für eine Verschmelzung beider Gesellschaften getroffen. Am 30. November 1990 beschloss die *Gesellschaft für Sprachwissenschaft der DDR* auf ihrer Jahrestagung, sich aufzulösen und ihren Mitgliedern zu empfehlen, der *Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft* beizutreten (vgl. Erklärung von Vorstand und Beirat der DGfS zur Mitgliedschaft von Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftlern aus den neuen Bundesländern, *Bulletin* 31 (Dezember 1990), S. 14-15).

 1991

13. Jahrestagung in Aachen vom 27. Februar bis zum 1. März 1991

Programmausschuss:

Thomas Kotschi (federführend), Berlin
 Ludger Hoffmann, Mannheim
 Gisela Redeker, Tilburg
 Ludwig Jäger (örtlich), Aachen

Rahmenthema: **Gesprochene Sprache**

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Speaking: How to Get from Intentions to Articulations*
 Willem J.M. Levelt, Nijmegen
- B. *Sprachproduktion bei Aphasie*
 Walter Huber, Aachen
- II. *Fachgeschichte zwischen 1930 und 1950*
 Konrad Ehlich, Dortmund; Utz Maas, Osnabrück; Klaus J. Mattheier,
 Heidelberg; Renate Steinitz, Berlin

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Syntax und Konversation*
 Peter Auer, Konstanz / Susanne Uhlmann, Wuppertal
- (2) *Gesprochene Sprache in simulierten Gesprächen*
 Thomas Bliesener, Köln / Ruth Brons-Albert, Amsterdam
- (3) *Prosodie im Gespräch / Prosody in Discourse*
 Elizabeth Couper-Kuhlen, Konstanz / Margret Selting, Oldenburg
- (4) *Sprachliche Sequenzierung und interaktive Ordnung*
 Joachim Grabowski, Mannheim / Wolfgang Klein, Mannheim
- (5) *Theoretische Aspekte des Verhältnisses von Mündlichkeit und Schriftlichkeit*
 Hartmut Günther, Max-Planck-Institut Nijmegen
- (6) *Typologie nicht-finiten Subordination: Adverbialpartizipien / Gerundien / Konver-*
 ben und Verwandte
 Martin Haspelmath / Ekkehard König, Berlin
- (7) *Struktur der Nominalphrase*
 Elisabeth Löbel / Hans Thilo Tappe, Köln
- (8) *Tempussysteme in verschiedenen Sprachen*
 Joachim Ballweg, Mannheim

Vorstand	Beirat	Redaktion ZS
1. Vorsitzender: Peter Eisenberg	Reinhard Fiehler Elisabeth Gülich Wolfdietrich Hartung	Josef Bayer Manfred Kohrt Jürgen Lernerz
2. Vorsitzende: Renate Steinitz	Christa Hauenschild Heide Wegener	Sebastian Löbner Peter Scherfer

Sekretär:
Rudolf Emons

Kassier:
Bruno Strecker

Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle	Bulletin 32, 33	Clearingstelle
Josef Klein Birgit Wesche	Rudolf Emons	Heide Wegener

Sprecher der Sektion CL	Kassenprüfer
Michael Herweg	Joachim Ballweg Dafydd Gibbon

Auf der Mitgliederversammlung am 28. Februar 1991 wurde folgender Beschluss zur Verschmelzung der *Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft* mit der *Gesellschaft für Sprachwissenschaft* der ehemaligen DDR gefasst:

- (1) Die Mitgliederversammlung der DGfS erklärt ihren Willen, eine Verschmelzung der DGfS mit der GfS herbeizuführen.
- (2) Im Sinne der rechtlichen Bestimmungen ist die GfS der 'übertragende' Verein, die DGfS der 'aufnehmende' Verein.
- (3) Der Vorstand wird beauftragt, die die DGfS betreffenden rechtlichen Voraussetzungen für eine Verschmelzung zu klären und die Verschmelzung durchzuführen.
- (4) Die Verschmelzung wird so weit wie möglich im Sinne der Entschließung der Mitgliederversammlung der GfS vom 30.11.1990 vollzogen.

Faktisch erfolgte im Laufe des Jahres 1991 die (Selbst-)Auflösung der *Gesellschaft für Sprachwissenschaft der DDR* (GfS) mit der Empfehlung an ihre Mitglieder, der DGfS beizutreten. Doppelmitgliedschaften waren bereits seit 1990 möglich, so dass schon 1991 GfS-Mitglieder in die Gremien der DGfS gewählt werden konnten.

Für die Wahl von Fachgutachtern für das Fachgebiet *Allgemeine und angewandte Sprachwissenschaft (einschließlich Grenzgebiete)* wurden der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* gemäß dem Verfahren der Gesellschaft folgende Kandidaten benannt: Ludwig Jäger, Werner Kallmeyer, Rudi Keller, Ekkehard König, Marga Reis, Barbara

Sandig, Jürgen Sasse, Dieter Wunderlich sowie auf Wunsch der DFG aus den neuen Bundesländern Anita Steube und Peter Suchsland.

Am 27. Februar 1991 beschließen Vorstand und Beirat Empfehlungen für die Einrichtung von Arbeitsgruppen im Rahmen von Jahrestagungen der DGfS, vgl. *Bulletin* 32 (Juni 1991), S. 25-28.

3. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 11. bis zum 13. März 1991

Thema: Kognitive Aspekte der Computerlinguistik

Ort: Osnabrück

Programmkomitee:

Sascha W. Felix, Passau

Christopher Habel, Hamburg

Siegfried Kanngießner, Osnabrück

Petra Ludewig, Osnabrück

Gert Rickheit, Bielefeld

Organisation:

Petra Ludewig

Referenten:

Gerd Strube, Bochum; W. Brauer, München, als Hauptreferenten, weitere Vortragende.

 1992

14. Jahrestagung in Bremen vom 25. bis zum 28. Februar 1992

Programmausschuss:

Hartmut Günther (federführend), Kleve
 Ekkehard König, Berlin
 Gisa Siebert-Ott, Köln
 Wolfgang Wildgen (örtlich), Bremen

Rahmenthema: Sprachliche Universalien

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Universal Hierarchies and Syntactic Complexity*
 John A. Hawkins, Los Angeles
- B. *Case Theory und Kasustheorie*
 Paul Kiparsky, Stanford
- II. *Projekte zur Universalienforschung*
 Johannes Bechert, Bremen / Henk van Riemsdijk, Tilburg

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Universalien in Erzählungen?*
 Johannes Schwitalla, Mannheim / Uta Quasthoff-Hartmann, Bielefeld
- (2) *Formale Eigenschaften und linguistische Interpretation von Merkmalssystemen*
 Klaus Fenchel, Berlin und Heidelberg / Ewald Lang, Wuppertal
- (3) *Wie tolerant ist die Universalgrammatik? Das Problem der Variation im kindlichen Spracherwerb*
 Rosemarie Tracy, Tübingen
- (4) *Universale Grammatik und Agrammatismus*
 Günther Grewendorf / Helen Leuninger, Frankfurt a.M.
- (5) *Universale phonologische Strukturen und Prozesse*
 Heinz Vater / Karl Heinz Ramers, Köln
- (6) *Grammatische und stilistische Parameter in der Modellierung von Übersetzungen*
 Monika Doherty / Carla Umbach, Berlin
- (7) *Typologie von Kausal-, Konditional- und Konzessivsätzen*
 Bernd Kortmann, Berlin / Johan van der Auwera, Antwerpen
- (8) *Funktionale Universalienforschung und Typologie-Lokalisation*
 Werner Drossard / Thomas Müller-Bardey, Köln

- (9) *Aspekte sprachlicher Bewertung*
Norbert Fries, Göttingen
- (10) *Soziolinguistische Geschlechterforschung - Universalien im weiblichen und männlichen Sprachverhalten*
Helga Kotthoff / Susanne Günthner, Konstanz
- (11) *Funktionale Kategorien*
Natascha Müller / Achim Stenzel, Hamburg
- (12) *Form und Prinzipien sprachlichen Handelns*
Michael Becker-Mrotzek, Münster / Gisela Brünner, Dortmund/ Sven Sager, Hamburg

Vorstand

1. Vorsitzender:
Rudi Keller

2. Vorsitzende:
Renate Steinitz

Sekretär:
Rudolf Emons

Kassier:
Bruno Strecker

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Josef Klein
Birgit Wesche

Sprecher der Sektion CL

Michael Herweg

Beirat

Danièle Clément
Peter Eisenberg
Wolfdietrich Hartung

Jürgen Kunze
Anita Steube

Bulletin 34, 35, 36

Rudolf Emons

Kassenprüfer

Norbert Fries
Richard Wiese

Redaktion ZS

Josef Bayer
Veronika Ehrich
Jürgen Lenerz
Manfred Kohrt
Peter Scherfer
(Heft 1)

Veronika Ehrich
Tibor Kiss
Jürgen Lenerz
Peter Scherfer
Dieter Stein
(Heft 2)

Clearingstelle

Danièle Clément

Vorstand und Beirat beschließen am 25. Februar ein Verfahren für die Beantragung von Fördermitteln bei der DFG für ausländische Teilnehmer an den Jahrestagungen der Gesellschaft, vgl. *Bulletin 32* (Juni 1992), S. 15.

Auf der Mitgliederversammlung am 27. Februar 1992 werden zwei Satzungsänderungen beschlossen, die sich aus der Wiedervereinigung Deutschlands ergeben, sowie eine weitere Satzungsänderung, die es ermöglicht, dass die unmittelbare Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern zweimal erfolgen kann, vgl. *Bulletin 33* (Dezember 1991), S. 14-15 und *Bulletin 34* (Juni 1992), S. 10-11.

Die Versammlung beschließt, dass der deutsche Vertreter/ die deutsche Vertreterin der DGfS im CIPL im Jahr des *Internationalen Linguistenkongresses* bestimmt wird, vgl. *Bulletin* 34 (Juni 1992), S. 11 und 16. Christian Lehmann wird gewählt.

Auf der Versammlung wird der Antrag an den Vorstand gerichtet, der Einrichtung einer ständigen Arbeitsgruppe *Bedrohte Sprachen* zuzustimmen. Der Vorstand beauftragt Christian Lehmann mit der Zusammenstellung der Arbeitsgruppe. Ihr gehören an: Johannes Bechert (Bremen); Utta von Gleich (Hamburg); Christel Goldap (Bielefeld); Martin Haspelmath (Berlin); Nikolaus Himmelmann (Köln); Christian Lehmann (Bielefeld), Elena Lenk (Bielefeld); Hans-Jürgen Sasse (Köln); Gunter Senft (Nijmegen); Ekkehard Wolff (Hamburg). Die AG legt eine Informationsbroschüre zur *Dokumentation von bedrohten Sprachen* vor und veranstaltet vom 30. August bis zum 10. September 1993 an der Universität Köln einen Sommerkurs zur *Sprachbeschreibung und Feldforschung*. Vgl. *Bulletin* 37 (Juni 1993), S. 83-85.

Alle vier wählbaren und gewählten DFG-Fachgutachter für das Fachgebiet *Allgemeine und angewandte Sprachwissenschaft (einschließlich Grenzgebiete)* gehören zu den von der Gesellschaft 1991 vorgeschlagenen zehn Kandidaten: Marga Reis, Barbara Sandig, Anita Steube und Peter Suchsland.

4. linguistische Sommerschule vom 31. August bis zum 14. September 1992

Thema: Sprachentwicklung

Ort: Göttingen

Programmausschuss:

Rudi Keller, Düsseldorf
Edith Kirsch-Auwärter, Tübingen
Wolfgang Klein, Nijmegen

Örtliche Organisation:

Hero Janßen / Norbert Fries / Ursula Klenk, Göttingen

Ringvorlesung:

Jean Aitchison, Oxford; Peter Antes, Hannover; Werner Deutsch, Braunschweig;
Wolfgang Krohn, Bielefeld; Helmut Lüdtke, Kiel; Franz W. Wuketits, Wien

Gastvorträge:

Dieter Cherubim, Göttingen; Peter Eisenberg, Berlin / Hannover; Joachim Gessinger,
Hannover; Anne E. Mills, Amsterdam; Peter von Polenz, Trier

Arbeitsgruppen und Leiter:

1 Sprachwandel

- (1.1) *The Semiotic Foundation of Linguistic Change*
Raimo Anttila, Los Angeles
- (1.2) *Phonological Change*
Roger Lass, Kapstadt
- (1.3) *Historische Soziolinguistik des Deutschen: Sprachwandel im Rahmen von sozio-kommunikativen Veränderungsprozessen*
Klaus Mattheier, Heidelberg
- (1.4) *Theorien der Sprachentwicklung: Von Darwin zur Diachronie*
Brigitte Nerlich, Nottingham
- (1.5) *Pidgin and Creole Languages*
Suzanne Romaine, Oxford / Hawaii
- (1.6) *Bruchzonen der deutschen Sprachgeschichte - Wortschatz und Wortgebrauch*
Hartmut Schmidt, Mannheim
- (1.7) *Interne und externe Faktoren des Sprachwandels*
Dieter Stein, Düsseldorf
- (1.8) *Grammaticalization: the Early Stages*
Elizabeth Closs Traugott, Stanford

(1.9) *Sprachveränderung: Natürlicher grammatischer Wechsel*
Wolfgang Ullrich Wurzel, Berlin

(2) Spracherwerb

(2.1) *Form and Function in (First) Language Development*
Ruth Berman, Tel Aviv

(2.2) *Crosslinguistic Perspectives on Language Development*
Melissa Bowerman, Nijmegen / Dan Slobin, Nijmegen / Berkeley

(2.3) *Grammatikerwerb: Flexion und Syntax beim Erst- und Zweitspracherwerb*
Harald Clahsen, Düsseldorf

(2.4) *Zweitspracherwerb*
Wolfgang Klein, Nijmegen

(2.5) *Theorien des Spracherwerbs: ein Überblick*
Rosemarie Tracy, Tübingen

1993

15. Jahrestagung in Jena vom 3. bis zum 5. März 1993

Programmausschuss:

Wolfgang Ullrich Wurzel (federführend), Berlin
Martin Haase, Osnabrück
Fritz Hermanns, Heidelberg
Peter Suchsland (örtlich), Jena

Rahmenthema: Sprachvariation und Sprachgeschichte

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Neuere Ansätze der Sprachgeschichtsforschung*
Brigitte Schlieben-Lange, Frankfurt a.M.
- B. *Variation in Language: Problems and Insights*
Peter Trudgill, Colchester
- II. *"Language, whatever that may be": Die Geschichte der Sprachwissenschaft als Ero-
sionsgeschichte ihres Erkenntnisobjekts*
Ludwig Jäger, Aachen

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Diskursgeschichte und Begriffsgeschichte*
Dietrich Busse, Düsseldorf / Wolfgang Teubert, Mannheim
- (2) *Kreolisierung und Sprachwandel*
Dany Adone, Hamburg / Ingo Plag, Marburg
- (3) *Grammatikalisierung*
Walter Bisang, Mainz / Martin Haspelmath, Berlin
- (4) *Variation im Zweitspracherwerb*
Norbert Dittmar, Berlin / Wolfgang Klein, Nijmegen
- (5) *Was determiniert Wortstellungsvariation?*
Brigitta Haftka, Berlin / Claudia Schmidt, Köln
- (6) *Lückenphänomene: Koordination, Komparation, VP-Ellipse*
Birgit Wesche, Stuttgart / Richard Wiese, Düsseldorf
- (7) *Die kommunikative Aneignung von Medien*
Werner Holly / Ulrich Püschel, Trier
- (8) *Kognitive Semantiktheorie: Diachrone und synchrone Aspekte*
Monika Schwarz, Köln

- (9) *Deskriptive Grammatik und allgemeiner Sprachvergleich*
Christian Lehmann, Bielefeld / Dietmar Zaefferer, München
- (10) *Mündlichkeit, Schriftlichkeit und sprachlicher Wandel*
Joachim Gessinger, Hannover / Jürgen Erfurt, Leipzig / Hartmut Günther,
Kleve / Bernd Skibitzki, Leipzig
- (11) *Erklärbarkeit von Sprachwandel*
Ulrike Demske-Neumann, Tübingen / Andreas Bittner, Berlin
- (12) *Sprachvariation, Regionalität und Sprachwandel*
Wolfgang Lösch, Jena / Hans Peters, Berlin

Vorstand

1. Vorsitzender:
Rudi Keller
2. Vorsitzende:
Gerhild Zybatow

Beirat

- Danièle Clément
Peter Eisenberg
Jürgen Kunze
Anita Steube
Richard Wiese

Redaktion ZS

- Veronika Ehrich
Tibor Kiss
Jürgen Lenerz
Peter Scherfer
Dieter Stein

Sekretär:
Rudolf Emons

Kassier:
Bruno Strecker

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Werner Holly
Birgit Wesche

Bulletin 37, 38

Rudolf Emons

Clearingstelle

Danièle Clément

Sprecher der Sektion CL

Michael Herweg

Kassenprüfer

Jürgen Lenerz
Joachim Gessinger

Im Juli 1993 legen Inge Posmyk und Rudolf Emons (Passau) die erste Fassung der *Kleinen Chronik der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft* vor.

4. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik vom 17. bis zum 19. November 1993

Thema: Deklarative und prozedurale Aspekte der Sprachverarbeitung

Ort: Hamburg

Programmkomitee:

Stephan Busemann, Saarbrücken

Johannes Dölling, Berlin

Dale Gerdemann, Tübingen

Dafydd Gibbon, Bielefeld

Organisation:

Claudia Maienborn / Christopher Habel / Michael Herweg, Hamburg

Referenten:

Hans Kamp, Stuttgart, und Koenraad de Smedt, Leiden, als Hauptreferenten sowie 19 weitere Vortragende, vgl. *Bulletin* 33 (Dezember 1993), S. 28.

 1994

16. Jahrestagung in Münster vom 9. bis zum 11. März 1994

Programmausschuss:

Christian Lehmann (federführend), Bielefeld
 Christa Hauenschild, Hildesheim
 Wolfgang Ullrich Wurzel, Berlin
 Werner Zillig (örtlich), Münster

Rahmenthema: Übersetzung - Sprachkontakte - Mehrsprachigkeit

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Kindliche Mehrsprachigkeit: Der simultane Erwerb von zwei Erstsprachen*
 Jürgen Meisel, Hamburg
- B. *Sprachkontakt und Sprachverlust aus interaktioneller soziolinguistischer Perspektive*
 John Gumperz, Santa Barbara
- II. *Was kann die Linguistik zur maschinellen Übersetzung beitragen?*
 Podiumsdiskussion [die Teilnehmer lassen sich nicht mehr feststellen]

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Die Kreolsprachen zwischen Anerkennung, Standardisierung und Dekreolisierung*
 Peter Stein, Regensburg und Jena / Norbert Boretzky, Bochum
- (2) *Sprachkontakt und Grammatikalisierung*
 Martin Haase, Osnabrück / Nicole Nau, Hamburg
- (3) *Minderheitensprachen: Mehrsprachigkeit als Hindernis oder Chance?*
 Uta Helfrich, Eichstatt / Claudia Maria Riehl, Freiburg
- (4) *Bilingualer Spracherwerb*
 Jürgen Meisel / Natascha Müller, Hamburg
- (5) *Ambiguität als Universalie und Desambiguierungsstrategien*
 J. Joachim Quantz / Birte Schmitz, Berlin / Andrea Zielinski, IBM
 Deutschland
- (6) *Kognitive Grundlagen für interlinguabasierte Übersetzung*
 Christopher Habel, Hamburg / Peter Bosch, IBM Deutschland, Heidelberg
- (7) *Informationsstruktur als Problem der Übersetzung*
 Monika Doherty, Berlin
- (8) *Kontrolliertes Deutsch: Sprachplanung für Spracherwerb und Übersetzung*
 Sonja Müller, IBM Deutschland, Heidelberg

- (9) *Lexikalische Kategorien und Merkmale*
Elisabeth Löbel, Köln / Susan Olsen, Stuttgart
- (10) *Extraktion*
Uli Lutz / Jürgen Pafel, Tübingen
- (11) *Implikaturen in Konversation und Grammatik*
Frank Liedtke, Düsseldorf

Vorstand

1. Vorsitzender:
Peter Suchsland

2. Vorsitzende:
Gerhild Zybatow

Beirat

Rudi Keller
Jörg Meibauer
Monika Rothweiler
Hans-Jürgen Sasse
Richard Wiese

Redaktion ZS

Veronika Ehrich
Tibor Kiss
Jürgen Lenerz
Peter Scherfer
Dieter Stein

Sekretär:
Werner Zillig

Kassier:
Hero Janßen

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Werner Holly
Birgit Wesche

Bulletin 39, 40

Rudolf Emons

Clearingstelle

Danièle Clément

Sprecher der Sektion CL

Michael Herweg

Kassenprüfer

Frank Liedtke
Tibor Kiss

 1995

17. Jahrestagung in Göttingen vom 1. bis zum 3. März 1995

Programmausschuss:

Frank Liedtke (federführend), Düsseldorf
 Martin Haase, Osnabrück
 Martin Haspelmath, Berlin
 Hero Janßen (örtlich), Göttingen

Rahmenthema: Dialekte und Minderheitensprachen

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Theorien und Methoden der Dialektforschung*
 Hans Goebel, Salzburg
- B. *Converging Sources of Evidence for Syllable Structure in American Sign Language*
 David Perlmutter, San Diego
- II. *Sprachen sterben - was geht das uns an?*
 Präsentation der Arbeitsgruppe "Bedrohte Sprachen"

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Dialektgenerationen, Dialektfunktionen, Sprachwandel*
 Thomas Stehl, Bremen
- (2) *Sprachdokumentation*
 Jürgen Bohnemeyer / Eva Schulze-Berndt, Bielefeld
- (3) *Prozesse in Argumentstrukturen*
 Wilhelm Geuder / Miriam Butt / Sabine Reinhard / Heike Winhard,
 Tübingen
- (4) *Der Status semantischer Beschränkungen*
 Markus Egg / Michael Herweg, Heidelberg
- (5) *Grammatik, Verarbeitung und Erwerb der Deutschen Gebärdensprache*
 Jörg Keller, Frankfurt a.M. / Horst Lohnstein, Köln
- (6) *Fokus-Hintergrund-Gliederung - Variation und universale Wortstruktur*
 Inga Kohlhoff / Hans Bernhard Drubig / Susanne Winkler, Tübingen
- (7) *Sprachen autochthoner Minderheiten in Deutschland*
 Ronald Löttsch, Leipzig / Gunter Spieß, Cottbus
- (8) *Texte, Texttypen, soziale Praxis*
 Susanne Michaelis, Bamberg / Doris Tophinke, Freiburg

- (9) *Plansprachen: Konzepte, Entwicklungen, Strukturen und Funktionen*
Alicja Sakaguchi, Frankfurt a.M.
- (10) *Suprasegmentale Phonologie: Modelle und Prozesse*
Monika Baumann, Nijmegen / Ursula Kleinhenz, Berlin
- (11) *Lexikontheorien - eine Wissenschaftslandschaft im Umbruch*
Leila Behrens, Köln, München / Dietmar Zaefferer, München
- (12) *Varietäten und Wortstruktur*
Matthias Butt / Stefanie Eschenlohr / Nanna Fuhrhop, Berlin

Vorstand

1. Vorsitzender:
Peter Suchsland

2. Vorsitzende:
Gerhild Zybatow

Sekretär:
Werner Zillig

Kassier:
Hero Janßen

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Werner Holly
Birgit Wesche

Sprecher der Sektion CL

Tibor Kiss

Beirat

Rudi Keller
Jörg Meibauer
Monika Rothweiler
Hans-Jürgen Sasse
Wolfgang Ullrich Wurzel

Bulletin 41, 42

Rudolf Emons

Kassenprüfer

Frank Liedtke
Tibor Kiss

Redaktion ZS

Veronika Ehrich
Tibor Kiss
Jürgen Lernerz
Peter Scherfer
Dieter Stein
(Heft 1)

Veronika Ehrich
Tibor Kiss
Jürgen Lernerz
Eckard Rolf
Dieter Stein
(Heft 2)

Clearingstelle

Danièle Clément

Die Gesellschaft schlägt der DFG folgende Kolleginnen und Kollegen als Kandidaten für die Wahl der Fachgutachter für das Fachgebiet *Allgemeine und angewandte Sprachwissenschaft (einschließlich Grenzgebiete)* vor: Anita Steube, Joachim Jacobs, Rudi Keller, Manfred Bierwisch, Dieter Wunderlich, Arnim von Stechow, Sascha Felix, Ludwig Jäger, Peter Auer und Gert Rickheit.

5. linguistische Sommerschule vom 28. August bis zum 9. September 1995

Thema: Sprache: Kognitive Strukturen und Prozesse

Ort: Saarbrücken

Programmausschuss:

Manfred Bierwisch, Berlin
 Christopher Habel, Hamburg
 Eckard Rolf, Münster
 Monika Schwarz, Köln
 Christoph Schwarze, Konstanz
 Dirk Geeraerts, Leuven

Örtliche Organisation:

Manfred Pinkal / Claudia Villiger, Saarbrücken

Ringvorlesung Sprache und Kognition

Koordination: Christopher Habel

Arbeitsgruppen und Leiter:

1 Sprachtheorie

- (1.1) *Phonetik: Cognitive Aspects of Phonetics*
William Barry, Saarbrücken
- (1.2) *Phonologie: Einführung in die Optimalitätstheorie*
Richard Wiese, Düsseldorf
- (1.3) *Syntax: Invarianten der syntaktischen Strukturierung*
Hubert Haider, Stuttgart
- (1.4) *Syntax: Theoretische und kognitive Aspekte einer deklarativen Grammatikanalyse des Deutschen. Prinzipien und Schemata der HPSG*
Michael Herweg / Tibor Kiss, Heidelberg
- (1.5) *Semantik: How Language Structures Concepts*
Leonard Talmy, Buffalo
- (1.6) *Semantik: Cognitive Semantics*
Gilles Fauconnier, San Diego
- (1.7) *Semantik: Einstellungen, Einstellungsberichte und sprachliche Kommunikation*
Hans Kamp, Stuttgart
- (1.8) *Semantik: Formal Semantic Issues Surrounding Generic Statements*
Jeff Pelletier, Alberta
- (1.9) *Lexikon: Lexical Decomposition Grammar*
Dieter Wunderlich, Düsseldorf

(2) Sprachpsychologie

- (2.1) *Sprachverstehen: Kognitives Parsing*
Barbara Hemforth / Gerd Strube, Freiburg
- (2.2) *Sprachproduktion*
Thomas Pechmann, Leipzig
- (2.3) *Spracherwerb: Das Allgemeine und das Spezielle im Erstspracherwerb am Beispiel der Personreferenz*
Werner Deutsch, Braunschweig
- (2.4) *Lexikon: Das mentale Lexikon*
Etta Drews, Braunschweig / Pinie Zwitterlood, Münster
- (2.5) *Neurolinguistik: Kognitive Aphasieforschung*
Barbara Höhle, Potsdam, Berlin / Stephanie Kelter, Hamburg

(3) Computerlinguistik

- (3.1) *Lexikon: Processes of Lexically-based Inference: Co-composition and Abduction*
James Pustejovsky, Brandeis
- (3.2) *Verarbeitungsmodelle: Performanzmodellierung in der Computerlinguistik*
Hans Uszkoreit, Saarbrücken
- (3.3) *Mensch-Maschine-Kommunikation: Prozessmodelle multimodaler Kommunikation*
Wolfgang Wahlster, Saarbrücken

**5. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik
vom 4. bis zum 6. Oktober 1995**

Thema: Integrative Ansätze in der Computerlinguistik

Ort: Düsseldorf

Programmkomitee:

James Kilbury, Düsseldorf
Richard Wiese, Düsseldorf
Steven Abney, Tübingen
Christa Hauenschild, Hildesheim
Michael Herweg, Heidelberg
Klaus Netter, Saarbrücken
Manfred Pinkal, Saarbrücken
Christian Rohrer, Stuttgart

Organisation:

Petra Barg, James Kilbury, Christof Rumpf, Markus Walther, Richard Wiese, Suzanne Wolting

Referenten:

Paul Smolensky, Baltimore
Hans Uszkoreit, Saarbrücken

 1996

18. Jahrestagung in Freiburg vom 28. Februar bis zum 1. März 1996

Programmausschuss:

Hartmut Günther, (federführend), Mannheim

Ulrike Demske-Neumann, Berlin

Martin Haase, Osnabrück

Bernd Kortmann (örtlich), Freiburg

Rahmenthema: Sprache und Schrift

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Sprache und Schrift*
Sibylle Krämer, Berlin
- B. *Schriftlichkeit und Sprachwandel*
Wolfgang Raible, Freiburg
- II. *Orthographiereform*
Podiumsdiskussion: Gerhard Augst, Siegen; Peter Eisenberg, Potsdam;
Peter Gallmann, Zürich; Christa Röber-Siekmeyer, Paderborn
Moderation: Hans-Martin Gauger, Freiburg

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Kultur- und domänenspezifisches Schreiben*
Kirsten Adamzik, Genf / Gerd Antos, Halle / Eva-Maria Jakobs,
Saarbrücken
- (2) *Multiliteralismus: fremde Schriften, Fremdes schreiben und Schriftwechsel*
Dörte Borchers / Frank Kammerzell, Göttingen / Stefan Weninger, Mün-
chen
- (3) *Schreiben - Theorie und Genese*
Jürgen Baurmann, Wuppertal / Helmut Feilke, Siegen / Otto Ludwig,
Hannover
- (4) *Alphabetisierung und Schriftspracherwerb*
Gesa Siebert-Ott, Köln
- (5) *Schrift, computerbasierte Medien und die Bildung sprachlicher Normen*
Rüdiger Weingarten, Osnabrück
- (6) *The Acquisition of Scope*
Ursula Brinkmann, Amsterdam / Ken Drozd / Wolfgang Klein, Nijmegen

- (7) *Grammatik und Interaktion*
Elizabeth Couper-Kuhlen / Susanne Günthner, Konstanz
- (8) *Modelle der Flexion*
Ray Fabri / Albert Ortman / Teresa Parodi, Düsseldorf
- (9) *Sprache und Kommunikation im Alter*
Reinhard Fiehler, Mannheim / Caja Thimm, Heidelberg
- (10) *Reflexivität*
Martin Haspelmath / Ekkehard König, Berlin
- (11) *Constraints vs. Regeln in der phonologischen Theorie*
Sylvia Löhken, Berlin / Wolfgang Kehrein, Düsseldorf
- (12) *Lexikalische und grammatische Eigenschaften präpositionaler Elemente*
Stefan Schierholz, Erfurt / Dagmar Haumann, Wuppertal

Vorstand

1. Vorsitzender:
Peter Suchsland

2. Vorsitzende:
Ulrike Demske

Sekretär:
Bernd Kortmann

Kassier:
Hero Janßen

**Öffentlichkeitsarbeit /
Pressestelle**

Eva-Maria Jakobs
Dafydd Gibbon

Mitteilungen 44

Hero Janßen
(federführend)
Eva-Maria Jakobs
Nicole Nau

Kassenprüfer

Hans-Ulrich Boas
Bruno Strecker

Beirat

Hartmut Günther
Nicole Nau
Petra Radtke
Wolfgang Ullrich Wurzel
Gerhild Zybatow

WWW-Seite

Eva-Maria Jakobs
Dafydd Gibbon
Claudia Villiger

Clearingstelle

Danièle Clément

Redaktion ZS

Tibor Kiss
Helen Leuninger
Jörg Meibauer
Beatrice Primus
Eckard Rolf

Bulletin 43

Rudolf Emons

Sprecher der Sektion CL

Tibor Kiss

Auf der Mitgliederversammlung am 1. März 1996 wird eine Satzungsänderung beschlossen, die die völlige Gleichstellung der bisherigen assoziierten Mitglieder, so-

fern sie natürliche Personen sind, mit den ordentlichen Mitgliedern bestimmt, vgl. *Bulletin* 43, (Juni 1996), S. 12. Nachdem Rudolf Emons den Wunsch geäußert hat, die Redaktion des *Bulletins* abzugeben, beschließen Vorstand und Beirat, das *Bulletin* in neuer Form als *Mitteilungen der DGfS* unter der Federführung von Hero Janßen fortzusetzen.

Im Juli 1996 beschließen Vorstand und Redaktion der *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* gemeinsam, einen Gutachterrät für die Zeitschrift einzurichten. Die Redaktion wird beauftragt, eine neue Satzung der Zeitschrift auszuarbeiten, vgl. *Mitteilungen* 44 (Dezember 1996), S. 20-21. Im Mai wird von Vorstand und Beirat eine Spesenordnung der Gesellschaft vorgelegt, die am 1. Juni 1996 in Kraft tritt, vgl. *Mitteilungen* 44 (Dezember 1996), S. 40-41.

Von den zehn von der Gesellschaft vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl von Fachgutachtern der DFG für das Gebiet *Allgemeine und angewandte Sprachwissenschaft (einschließlich Grenzgebiete)* sind 1995 drei gewählt worden: Manfred Bierwisch, Gert Rickheit und Anita Steube. Der vierte gewählte Gutachter, Bernd Spillner, ist Kandidat der *Gesellschaft für Angewandte Sprachwissenschaft (GAL)*.

 1997

19. Jahrestagung in Düsseldorf vom 26. bis zum 28. Februar 1997

Programmausschuss:

Georg Kaiser (federführend), Hamburg
 Gisela Harras, Mannheim
 Ilse Zimmermann, Berlin
 Sebastian Löbner (örtlich), Düsseldorf

Rahmenthema: Das Lexikon

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Frames, Situations, and the Perceptual Simulation*
Lawrence W. Barsalou, Chicago
- B. *Das Lexikon in der Grammatik*
Dieter Wunderlich, Düsseldorf
- II. A. *The Architecture of the Language Faculty*
Ray Jackendoff, Brandeis
- B. *Linguistic, Psycholinguistic, and Computational Aspects of a Relational Model of the Lexicon*
Christiane Fellbaum, Princeton

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Sprache und Zeit*
Regine Eckardt, Düsseldorf
- (2) *Die Interaktion grammatischer Teilbereiche*
Daniel Büring, Köln / Katharina Hartmann, Frankfurt a.M.
- (3) *DP-Modifikation*
Artemis Alexiadou / Chris Wilder, Berlin
- (4) *Lexikalische Ambiguität und semantische Unterspezifikation*
Johannes Dölling / Reinhard Blutner, Berlin
- (5) *Prototypentheorie/methodik und Lexikon - Rezeption - Kritik - Anwendungsbereiche*
Martina Mangasser, Saarbrücken
- (6) *Prosodische Beschränkungen der Lexikonerweiterung*
Martin Neef / Heinz Vater, Köln
- (7) *Das Lexikon in der Feldforschung*
Elena Lenk, Bielefeld

- (8) *Lexikalische Semantik für die Computerlinguistik*
Markus Egg / Michael Herweg, Heidelberg / Manfred Pinkal, Saarbrücken
- (9) *Produktive Prozesse im Lexikon*
Anke Lüdeling / Jeanette Chur, Tübingen
- (10) *Das Lexikon im Spracherwerb*
Jörg Meibauer, Tübingen / Monika Rothweiler, Bremen
- (11) *Prinzipien lexikalischen Wandels*
Rudi Keller, Düsseldorf
- (12) *Lexikon und Kontext*
Antje Roßdeutscher, Stuttgart

Vorstand

1. Vorsitzender:
Ekkehard König
2. Vorsitzende:
Ulrike Demske

Beirat

- Hartmut Günther
Nicole Nau
Petra Radtke
Peter Suchsland
Gerhild Zybatow

Redaktion ZS

- Tibor Kiss
Helen Leuninger
Jörg Meibauer
Beatrice Primus
Eckard Rolf

Sekretär:
Bernd Kortmann

Kassier:
Richard Wiese

Pressesprecher

Eva-Maria Jakobs
Dafydd Gibbon

WWW-Seite

Dafydd Gibbon
Eva-Maria Jakobs
Claudia Villiger

Mitteilungen 45, 46

Hero Janßen
(federführend)
Eva-Maria Jakobs
Nicole Nau

Clearingstelle

Danièle Clément

Sprecher der Sektion CL

Tibor Kiss

Kassenprüfer

Thomas Becker
Hans-Ulrich Boas

Auf der Mitgliederversammlung am 27. Februar 1997 wird die neue Satzung der *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* mit einer vom Vorstand eingebrachten Ergänzung einstimmig angenommen.

**6. Fachtagung der Sektion Computerlinguistik
vom 8. bis zum 10. Oktober 1997**

Thema: Anwendungen in der Computerlinguistik

Ort: Heidelberg

Programmkomitee:

Hans-Ulrich Block, Siemens AG München

Martin Hoelter, Bochum

Tibor Kiss, IBM Deutschland Heidelberg

Ralf Meyer-Klabunde, Heidelberg

John Nerbonne, Groningen

Hermann Ney, Aachen

Manfred Pinkal, Saarbrücken

Claus-Rainer Rollinger, Osnabrück

Organisation:

Tibor Kiss, Heidelberg

 1998

20. Jahrestagung in Halle vom 4. bis zum 6. März 1998

Programmausschuss:

Ingo Plag (federführend), Marburg
 Georg Kaiser, Hamburg
 Claudia Maria Riehl, Freiburg
 Ralph Ludwig (örtlich), Halle

Rahmenthema: Sprachkontakt

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Continuity and Discontinuity in Contact-Language Genesis*
 Sarah Thomason, Pittsburgh
- B. *Sprachkontakt im Individuum: Psycholinguistische Aspekte*
 Anette de Groot
- II. *Sprachenmischung und gesellschaftliche Identität*
 Podiumsdiskussion: Georg Lüdi, Basel; Peter Neide, Brüssel; Peter Auer, Hamburg
 Moderation: Ralph Ludwig, Halle

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Sprachliche Kreationen in der Migrationsgesellschaft*
 Volker Hinnenkamp, Augsburg / Katharina Meng, Mannheim
- (2) *Wissenschaftssprache und Umgangssprache*
 Jürg Niederhauser, Bern / Kirsten Adamzik, Genf
- (3) *Die mentale Repräsentation von Mehrsprachigkeit*
 Peter Scherfer, Wuppertal / Ruth Albert, Marburg
- (4) *Linguistische Analysen der interkulturellen Kommunikation*
 Jan D. ten Thije, Chemnitz / Kristin Bührig, Hamburg
- (5) *Sprachbund-Phänomene in Europa / Sprachbund-phenomena in Europa*
 Rolf Thieroff, Bonn / Johan van der Auwera, Antwerpen
- (6) *The Role of Functional Categories in Language Contact and Change*
 Tonjes Veenstra, Amsterdam
- (7) *Komplexe Prädikate*
 Miriam Butt, Konstanz / Paola Monachesi, Tübingen
- (8) *Adverbiale in Syntaxtheorie und Sprachvergleich*
 Wilhelm Geuder, Tübingen / Karin Pittner / Werner Frey, Stuttgart

- (9) *Primäre Evidenz in der Phonologie*
Michael Jessen, Stuttgart
- (10) *Pronominale Argumente: Morphologie und Syntax*
Dagmar Jung / Johannes Helmbrecht, Köln
- (11) *Funktion und Form der Redewiedergabe*
Tom Güldemann, Leipzig
- (12) *Räumliche Konzepte und sprachliche Strukturen*
Christopher Habel, Hamburg / Christiane von Stutterheim, Heidelberg

Vorstand

1. Vorsitzender:
Ekkehard König

2. Vorsitzende:
Ulrike Demske

Sekretär:
Bernd Kortmann

Kassier:
Richard Wiese

Pressesprecher

Eva-Maria Jakobs
Dafydd Gibbon

Clearingstelle

Danièle Clément

Beirat

Thomas Becker
Helmut Glück
Elisabeth Löbel
Claudia Maienborn
Peter Suchsland

WWW-Seite

Eva-Maria Jakobs
Dafydd Gibbon
Claudia Villiger

Sprecher der Sektion CL

Tibor Kiss

Redaktion ZS

Ulrike Demske
Helga Kothoff
Jörg Meibauer
Ingo Plag

Mitteilungen 47, 48

Hero Janßen

Kassenprüfer

Stefan Weninger
Frank Liedtke

Am 3. März 1998 wird eine Stellungnahme der DGfS „zum gegenwärtigen Stand der Orthographiereform“ veröffentlicht (vgl. Mitteilungen 47, S. 56).

Im November 1998 legen Hero Janßen und Peter Suchsland die fortgeführte 2. Auflage der *Kleinen Chronik der DGfS* vor.

6. linguistische Sommerschule vom 31. August bis zum 11. September 1998

Thema: Sprachtypologie

Ort: Mainz

Programmausschuss:

Walter Bisang, Mainz
Ulrike Demske, Jena
Ekkehard König, Berlin
Wolfgang Ullrich Wurzel, Berlin

Örtliche Organisation:

Walter Bisang / Bernhard Hiegl, Mainz

Plenarvorträge:

- (1) *The Universal Structure of the Clause: Adverb Phrases and TAM heads*
Guglielmo Cinque, Venedig
- (2) *Typology and the History of Language*
Bernard Comrie, Leipzig
- (3) *The Problem of Precategoriality and Symmetrical Voice Languages in the Philippines*
William A. Foley, Sydney
- (4) *Remarks on Types of Agreement and Case: A Study in the Historical Morphosyntax of Turkic Languages*
Jaklin Kornfilt, Syracuse
- (5) *Grammaticalization in German*
Aditi Lahiri, Konstanz
- (6) *Sprachdokumentation: Ein Programm*
Christian Lehmann, Bielefeld
- (7) *Agreement Markers vs. Bound Pronouns*
Anna Siewierska, Lancaster
- (8) *Black and White Languages. Parameter Clusters from a Typological and Areal Perspective*
Leon Stassen, Nijmegen
- (9) *Komitative - global und areal*
Thomas Stolz, Bremen

Gastvorträge:

- (1) *Sprachvergleich in der Formalen Linguistik*
Hubert Haider, Salzburg

- (2) *Aspekt*
Lars Johanson, Mainz
- (3) *Sprachliche Kategorien und Kategorisierungen*
Paolo Ramat, Pavia
- (4) *Areality in Language Typology (with Special Reference to the Problem of Standard Average European Languages)*
Johan van der Auwera, Antwerpen

Kurse und Leiter:

- (1) *Sprachtypologie und Phonologie*
Peter Auer, Hamburg
- (2) *Grammatikalisierung*
Walter Bisang, Mainz
- (3) *The Syntax and Typology of Adverbs and Tense/Mood/Modality/ Aspect*
Guglielmo Cinque (Venedig)
- (4) *Typology of Reference-tracking*
Bernard Comrie, Leipzig
- (5) *Typology of Gender Systems and Number Systems*
Greville Corbett, Surrey
- (6) *Typology and Cognition*
William Croft, Manchester
- (7) *Comparative Grammar of Papuan Languages*
William Foley, Sidney
- (8) *Morphologische Typologie*
Martin Haspelmath, Leipzig
- (9) *Theoretical Perspectives in Syntactic Change*
Jaklin Kornfilt, Syracuse
- (10) *Typologie des Yukatetischen*
Christian Lehmann, Bielefeld
- (11) *Co-Variation of Phonology, Morphology, and Syntax? The Prospects for Holistic Typology*
Frans Plank / Adithi Lahiri, Konstanz
- (12) *Word Order Typology: Synchrony und Diachrony*
Anna Siewierska, Lancaster
- (13) *Typology as a Reductionist Method*
Leon Stassen, Nijmegen
- (14) *Sprachliche Konvergenz: Areale und Typologie*
Thomas Stolz, Bremen

 1999

21. Jahrestagung in Konstanz vom 24. bis zum 26. Februar 1999

Programmausschuss:

Wolfgang Ullrich Wurzel (federführend), Berlin
 Martin Haase, Berlin
 Adithi Lahiri, Konstanz
 Petra Radtke, Düsseldorf

Rahmenthema: Sprachwandel

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Analogy and Optimality Theory*
Paul Kiparsky, Stanford University
- B. *Prosodic Change in Progress: From Quantity Language to Accent Language*
Ilse Lehiste, Ohio State University
- II. A. *On the Accentual System of Indo-European and its Evolution*
Morris Halle, MIT
- B. *Typology and the History of Language*
Bernard Comrie, MPI Leipzig

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Bedeutungswandel - Bedeutungsvariation*
Regine Eckardt, Konstanz / Klaus von Heusinger, Konstanz
- (2) *Principles of Syntactic Reconstruction*
Gisella Ferraresi, Stuttgart / Harry Knaus, Stuttgart
- (3) *Change in Prosodic Systems*
Paula Fikkert, Konstanz / Haike Jacobs, Nijmegen, Amsterdam
- (4) *Morphologischer Wandel*
Nanna Fuhrhop, ZAS Berlin / Rüdiger Harnisch, Bayreuth
- (5) *Kontinuität, Wandel und Reform von Schriftsystemen / Orthographie*
Hartmut Günther, Köln / Peter Eisenberg, Potsdam
- (6) *Werden Sprachen besser? Präferenzen, Optimalität und Output-Orientierung im Sprachwandel*
Martin Haspelmath, MPI Leipzig / Susanne Michaelis, MPI Leipzig / Elke Ronneberger-Sibold, Eichstätt
- (7) *Varietätenwandel*
Uta Helfrich, Eichstätt / Claudia Maria Riehl, Freiburg

- (8) *Adding and Omitting (A&O)*
Horst-Dieter Gasde, Berlin / André Meinunger, Berlin / Kerstin Schwabe,
Berlin / Ning Zhang, Berlin
- (9) *Klitika*
Birgit Gerlach, Düsseldorf / Janet Grijzenhout, Düsseldorf
- (10) *Korpora als Verifikationsmittel linguistischer Analysen*
Tibor Kiss, IBM Heidelberg / Klaus Netter, DFKI Saarbrücken
- (11) *Pragmatische Schlussverfahren*
Ralf Klabunde, Heidelberg / Annette Leßmöllmann, Hamburg
- (12) *Competition in Syntax*
Gereon Müller, Stuttgart / Wolfgang Sternefeld, Tübingen

Vorstand

1. Vorsitzender:
Ekkehard König

2. Vorsitzende:
Barbara Stiebels

Sekretär:
Paul Georg Meyer

Kassier:
Richard Wiese

Pressesprecher

Stephan Habscheid

Kassenprüfer

Stefan Weninger
Martin Haspelmath

Beirat

Thomas Becker
Helmut Glück
Elisabeth Löbel
Claudia Maienborn
Frank Liedtke

WWW-Seite

Dafydd Gibbon

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Redaktion ZS

Ingo Plag
(federführend)
Ulrike Demske
Helga Kotthoff
Jörg Meibauer
Jürgen Pafel

Mitteilungen 49, 50

Hero Janßen

Die Clearing-Stelle der DGfS stellt ihre Arbeit ein.

 2000

22. Jahrestagung in Marburg vom 1. bis zum 3. März 2000

Programmausschuss:

Martin Neef (federführend), Köln
 Elizabeth Couper-Kuhlen, Konstanz
 Monika Rothweiler, Bremen
 Andreas Blank (örtlich), Marburg

Rahmenthema: Das Wort: Strukturen und Konzepte

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *The evolution of the language faculty: morphological and nonmorphological evidence*
 Andrew Carstairs-McCarthy, Canterbury
- B. *The Triumph of Regional Dialects in America*
 William Labov, Pennsylvania
- II. A. *What do Words reveal about Concepts?*
 James Pustejovsky, Brandeis University
- B. *Semantic primitives and lexical universals as a key to lexical semantics (The case of emotions)*
 Anna Wierzbicka, Canberra

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Wortarten und Wortartenwandel*
 Petra Vogel, Osnabrück / Bernard Comrie, Leipzig
- (2) *Pronomina: Repräsentation und Grammatik*
 Heike Wiese, Berlin / Horst Simon, Berlin / Paul Law, Berlin
- (3) *Semantisch komplexe Verben und ihre Argumentstruktur*
 Nicole Déhé, Leipzig / Anja Wanner, Madison, Wisconsin
- (4) *Das Wort in der Phonologie*
 T. Alan Hall, Berlin / Ursula Kleinhenz, Berlin
- (5) *Graphemische Wortstrukturen im Lexikon*
 Kerstin Elsenbach, Köln / Karl Heinz Ramers, Stuttgart
- (6) *Wortfindung und Wortfindungsstörungen*
 Michael Schecker, Freiburg i.Br. / Markus Gress-Heister, Kaiserslautern

- (7) *Kollokationen, linguistische Beschreibung und Akquisition aus Texten*
Petra Ludewig, Osnabrück / Anke Lüdeling, Stuttgart / Ulrich Heid,
Stuttgart
- (8) *The concept of 'finiteness' in language*
Ingeborg Lasser, Potsdam / Christine Dimroth, Nijmegen, Niederlande
- (9) *Bedeutungskonstitution*
Arnulf Deppermann, Frankfurt a.M. / Werner Kallmeyer, Mannheim /
Thomas Spranz-Fogasy, Mannheim
- (10) *Konzeptualisierung und Grammatikalisierung in der Sprachproduktion*
Daniel Glatz, Heidelberg / Michael Job, Göttingen
- (11) *Kasustheorie*
Ellen Brandner, München / Heike Zinsmeister, Stuttgart
- (12) *Synchrone und diachrone Aspekte infiniter Konstruktionen*
Ulrike Demske, Jena / Peter Suchsland, Jena

Vorstand

1. Vorsitzende:
Angelika Redder

2. Vorsitzende:
Barbara Stiebels

Sekretär:
Frank Liedtke

Kassier:
Hero Janßen

Pressesprecher

Stephan Habscheid

Kassenprüfer

Stefan Weninger
Elisabeth Löbel

Beirat

Ekkehard König
Ellen Brandner
Martin Neef
Beatrice Primus
Peter Suchsland
Caja Thimm

WWW-Seite

Dafydd Gibbon

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Redaktion ZS

Ingo Plag
(federführend)
Ulrike Demske
Helga Kotthoff
Jörg Meibauer
Jürgen Pafel

Auf der Mitgliederversammlung am 02.03.2000 berichtet Hans Jürgen Sasse, dass sich ein neuer Verein aus der AG Bedrohte Sprachen, die „Gesellschaft für bedrohte Sprachen (GBS)“, gegründet hat. Da die Zielsetzungen der AG in dem neuen Verein aufgehen, wird die AG Bedrohte Sprachen aufgelöst.

Die Redaktion der DGfS-Mitteilungen liegt von nun an in den Händen des Sekretärs der Gesellschaft.

23. Jahrestagung in Leipzig vom 28. Februar bis zum 2. März 2001

Programmausschuss:

Monika Schwarz (federführend), Jena
 Wilhelm Geuder, Konstanz
 Ilse Zimmermann, Potsdam
 Anita Steube (örtlich), Leipzig

Rahmenthema: Sprache und Kognition

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Wie spezifisch ist die Sprachfähigkeit?*
 Manfred Bierwisch, Berlin
- B. *What polarity phenomena may tell us about the architecture of grammar*
 Gennaro Chierchia, Mailand
- II. *Die Neue Mehrsprachigkeit – Sprache im Spannungsfeld zwischen Globalisierung und Regionalismus*
 Peter Nelde, Brüssel, Leipzig
- III. A. *Sentences aren't 'made of' words and rules, they grow into them! Some radical thoughts about how language is processed in the brain.*
 Terrence W. Deacon, Boston
- B. *Sprachverarbeitung im menschlichen Gehirn*
 Angela Friederici, Leipzig

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Prosodie*
 Kai Alter, Leipzig / Jörg Mayer, Stuttgart / Martin Meyer, Leipzig
- (2) *Dynamik der Textproduktion*
 Joachim Grabowski, Heidelberg / Gisela Harras, Mannheim / Wolf Andreas Liebert, Trier
- (3) *The Syntax-Semantics-Interface: Linguistic Structures and Processes*
 Holden Härtl, Leipzig / Susan Olsen, Leipzig / Heike Tappe, Hamburg
- (4) *Neurocognition of language processing*
 Peter Indefrey, Nijmegen / Martina Penke, Düsseldorf
- (5) *Deictic conceptualisation of space, time and person*
 Friedrich Lenz, Bochum, Passau / Jürgen Bohnemeyer, Nijmegen

- (6) *The influence of lexical information on sentence comprehension*
Sandra Muckel, Leipzig / Silke Urban, Cambridge, MA / Markus Bader,
Konstanz
- (7) *Repräsentation von Gebärdensprache(n): Konzepte, Strukturen und Verarbeitung*
Angelika Huppertz, Essen
- (8) *Language contact and areal convergence*
Walter Bisang, Mainz / Martin Haspelmath, Leipzig
- (9) *Die Rolle der Konzeptualisierung im Spracherwerb*
Stefanie Haberzettl, Potsdam / Heide Wegener, Potsdam
- (10) *Informationsstruktur & der referentielle Status von sprachlichen Ausdrücken*
Klaus von Heusinger, Konstanz / Kerstin Schwabe, Berlin
- (11) *Dialektsyntax*
Josef Bayer, Jena / Rüdiger Harnisch, Bayreuth / Helmut Weiß,
Regensburg
- (12) *Clause structure and models of grammar from the perspective of languages with
rich morphology*
Uwe Junghans, Leipzig / Luka Szucsich, Leipzig

Vorstand

1. Vorsitzende:
Angelika Redder

2. Vorsitzende:
Barbara Stiebels

Sekretär:
Frank Liedtke

Kassier:
Hero Janßen

Pressesprecher

Stephan Habscheid

Kassenprüfer

Elisabeth Löbel
Katharina Kupfer

Beirat

Ekkehard König
Ellen Brandner
Martin Neef
Beatrice Primus
Peter Suchsland
Caja Thimm

WWW-Seite

Dafydd Gibbon

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Redaktion ZS

Ingo Plag
(federführend)
Ulrike Demske
Georg Kaiser
Jürgen Pafel

Auf der Mitgliederversammlung am 01.03.2001 wird die Satzung bezüglich der Zahlungsmodalitäten wie folgt geändert:

3.2: „(4) Für Antragsteller mit Wohnsitz in Deutschland, die nach dem 1.1.2001 in die Gesellschaft eintreten, ist die Beitragszahlung per Lastschriftverfahren verpflichtend.“ (vgl. Mitteilungen 53, S. 27)

Im Juni werden sprach- und bildungspolitische Aktivitäten der DGfS angezeigt, darunter Initiativen zur Lehreraus- und -fortbildung und zur Zusammenarbeit mit anderen Verbänden hinsichtlich der Lehrerbildung (vgl. Mitteilungen 53, S. 29-31).

1. Computerlinguistische Herbstschule vom 10. bis zum 21. September 2001

Thema: Computerlinguistik

Ort: Konstanz

Programmausschuss:

Miriam Butt, Konstanz
Dafydd Gibbon, Bielefeld
Tibor Kiss, Bochum
Christoph Schwarze, Konstanz

Örtliche Organisation:

Miriam Butt, Christoph Schwarze (Vorsitzender), beide Konstanz

Plenarvorträge:

- (1) *Object Pronouns in European Portuguese and the Morphology-Syntax Interface*
Louisa Sadler / Ana Luísa, Essex
- (2) *Modification at the Syntax-Semantics Interface*
Mary Dalrymple, Xerox PARC, Palo Alto
- (3) *Shallow Parsing and Corpus Annotation (mit Demo)*
Martin Volk / Simon Clematide, Zürich
- (4) *Machine Translation: new developments with Personal Translator (mit Demo)*
Kurt Eberle, linguattec, Heidelberg
- (5) *'Glue' Semantics: The Syntax-Semantics Interface in LFG (mit Demo)*
Mary Dalrymple, Xerox PARC, Palo Alto
- (6) *Semantic Construction (mit Demo)*
Michael Schiehlen, Stuttgart

Kurse und Leiter:

- (1) *Statistical Grammar Development and Corpuslinguistic Information Extraction*
Sabine Schulte im Walde / Heike Zinsmeister, Stuttgart
- (2) *Grammar Development in constraint-based formalisms: HPSG und LFG*
Stefan Müller, DFKI, Saarbrücken / Jonas Kuhn, Stuttgart
- (3) *PERL for Linguists*
Tibor Kiss, Bochum
- (4) *From the Speechsignal to the Word*
Henning Reetz, Konstanz

 2002

24. Jahrestagung in Mannheim vom 27. Februar bis zum 1. März 2002

Programmausschuss:

Miriam Butt (federführend), Konstanz
 Helmut Glück, Bamberg
 Jochen Rehbein, Hamburg
 Andreas Müller (örtlich), Mannheim

Rahmenthema: Mehrsprachigkeit heute

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Selling multilingualism: language as commodity in the new economy*
 Monica Heller, University of Toronto
- B. *Wege zur Mehrsprachigkeit: Autonome oder interdependente Entwicklungen beim simultanen Erwerb mehrerer Erstsprachen?*
 Jürgen M. Meisel, Universität Hamburg
- II. Reinhard Junker, Ministerialdirigent des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- III. A. *Sprachkontakt, Sprachtypologie und Universalienforschung*
 Walter Bisang, Universität Mainz
- B. *The permeable edges of syntax: bi-directional interference in adult bilinguals*
 Antonella Sorace, University of Edinburgh

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt in institutionellen Texten und Diskursen*
 Bernd Meyer, Hamburg / Christiane Hohenstein, Hamburg
- (2) *Multilingualism as a cause and consequence of language change*
 Gisella Ferraresi, Hamburg / Esther Rinke, Hamburg
- (3) *Multilingualism and language endangerment*
 Dafydd Gibbon, Bielefeld / Geoffrey Haig, Kiel / Claudia Riehl, Freiburg
- (4) *Code-switching*
 Jadranka Gvozdanovic, Mannheim
- (5) *Was der Lerner eigentlich schon weiß...: Die Rolle des Transfers im Spracherwerb*
 Susanne E. Carroll, Potsdam / Natascha Müller, Hamburg
- (6) *Prosodie – Regionale Variation, soziale Variation und Mehrsprachigkeit*
 Peter Gilles, Freiburg / Jörg Peters, Potsdam

- (7) *Der Altersfaktor im Spracherwerb*
Christine Dimroth, Nijmegen / Petra Gretsch, Nijmegen / Christiane von Stutterheim, Heidelberg
- (8) *Integration fremder Wörter*
Nanna Fuhrhop, Potsdam / Anke Lüdeling, Osnabrück
- (9) *Phonologieerwerb im multilingualen Kontext*
Conxita Lleó, Hamburg / Ulrike Gut, Bielefeld / Erika Kaltenbacher, Heidelberg
- (10) *Morpho-Syntax-Paradoxe*
Wilhelm Geuder, Konstanz / Irene Rapp, Tübingen
- (11) *Merkmalsverteilung in der Nominalphrase*
Lutz Gunkel, Mannheim / Gereon Müller, Mannheim / Gisela Zifonun, Mannheim
- (12) *Syntax und Semantik der linken Satzperipherie*
Susanne Trissler, Konstanz / Horst Lohnstein, Köln

Vorstand

1. Vorsitzende:
Angelika Redder

2. Vorsitzende:
Ellen Brandner

Sekretär:
Frank Liedtke

Kassier:
Hero Janßen

Pressesprecher

Stephan Habscheid

Kassenprüfer

Elisabeth Löbel
Katharina Kupfer

Beirat

Miriam Butt
Wilhelm Geuder
Horst Lohnstein
Artemis Alexiadou
Carmen Spiegel

WWW-Seite

Dafydd Gibbon

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Redaktion ZS

Ingo Plag
(federführend)
Jürgen Pafel
Georg Kaiser
Ulrike Demske
Susanne Uhmann

Horst Lohnstein übernimmt die Aufgabe der Netzbetreuung und Netzpflege. Die Homepage der DGfS befindet sich von nun an unter der Domäne www.dgfs.de. Im Juni veröffentlicht die DGfS eine Stellungnahme zum 5. HRGÄndG (vgl. Mitteilungen 55, S. 27-29), anknüpfend an eine Presseerklärung vom 9. März im Zuge der Jahrestagung (vgl. Mitteilungen 55, S. 30). Am Rande der Jahrestagung findet ein Treffen zur Lehramtsausbildung statt, das als Gründungstreffen der ‚Lehramtsinitiative‘ gilt.

Gemeinsame Sommerschule der DGfS und der Linguistic Society of America (LSA) vom 14. Juli bis zum 3. August 2002

Thema: Formal and Functional Linguistics

Ort: Düsseldorf

Programmausschuss:

Wolfgang Klein, MPI Nijmegen

Ekkehard König, FU Berlin

Barbara Stiebels, Düsseldorf

Rosemarie Tracy, Mannheim

Richard Wiese, Marburg

Örtliche Organisation:

Susan Dostert, Dieter Stein (Vorsitzender), Barbara Stiebels, alle aus Düsseldorf
(Ellen Prince, University of Pennsylvania, als Kodirektorin von Seiten der LSA)

Plenarvortrag:

Human linguistic ability; structure, biology, culture

Manfred Bierwisch, Berlin

(1) Evolution of Language

(1.1) *Sensory-motor neural circuitries and the evolution of language*

Hans-Joachim Freund, Düsseldorf

(1.2) *Missing Links, issues, and hypotheses in the evolutionary origin of language*

Charles N. Li, Santa Barbara

(1.3) *Major steps in the evolution of language*

Dieter Wunderlich, Düsseldorf

(2) Intonation

(2.1) *The representation of tones in intonation*

Martine Grice, Saarbrücken

(2.2) *Intonation between grammar and interaction: Beat clashes in assessment utterances*

Susanne Uhmann, Wuppertal

(3) Anaphora

(3.1) *Local anaphora resolution*

Tanya Reinhart, Tel Aviv

(3.2) *Anaphora, generative grammar, and neo-Gricean pragmatics*

Yan Huang, Reading

(4) Language Disorders

- (4.1) *The neuropsychology of syntax*
Ria de Bleser, Potsdam
- (4.2) *Agrammatism in aphasia: An interactional achievement*
Claus Heeschen, Berlin

Kurse und Leiter:**(1) Einführungskurse**

- (1.1) *Morphology*
Mark Aronoff, Stony Brook
- (1.2) *Typology*
Walter Bisang, Mainz
- (1.3) *Sociolinguistics*
Florian Coulmas, Duisburg
- (1.4) *Introduction to Nonlinear Phonology*
Tracy Alan Hall, Leipzig
- (1.5) *Psycholinguistics*
Peter Indefrey, MPI Nijmegen
- (1.6) *Introduction to Formal Semantics*
Gerhard Jäger, Berlin
- (1.7) *Lexical Semantics*
Sebastian Löbner, Duesseldorf
- (1.8) *Field Methods*
Marianne Mithun, Santa Barbara
- (1.9) *Constraints in Syntax*
Gereon Müller, IDS Mannheim
- (1.10) *Language Contact*
Pieter Muysken, Nijmegen
- (1.11) *Pragmatics*
Jef Verschueren, Antwerp
- (2) Spezialkurse**
- (2.1) *OT and Typology*
Judith Aissen, Santa Cruz / Joan Bresnan, Stanford University
- (2.2) *Information Structure*
Daniel Büring, UC Los Angeles
- (2.3) *Spoken Language Comprehension*
Anne Cutler, MPI Nijmegen
- (2.4) *Advanced Semantics*
Kai von Stechow, MIT

- (2.5) *Syntactic Structure of German*
Hubert Haider, Salzburg
- (2.6) *The Nature of Explanation in Linguistics: Formal and Functional Approaches*
Martin Haspelmath, MPI Leipzig / Frederick Newmeyer, Seattle
- (2.7) *Dynamic Syntax: The Flow of Language Understanding*
Ruth Kempson, King's College London
- (2.8) *Phonological Theory*
Armin Mester / Junko Ito, Santa Cruz
- (2.9) *Approaches to Language Change*
April McMahon, Sheffield
- (2.10) *Approaches to L2 Acquisition*
Clive Perdue, Paris
- (2.11) *The Syntax-Discourse Interface and Language Contact*
Ellen Prince, University of Pennsylvania
- (2.12) *Acquisition Evidence for Fundamental Operations within a Minimalist Framework*
Tom Roeper, Amherst
- (2.13) *The Syntax-Semantics-Pragmatics Interface*
Robert Van Valin, Buffalo
- (2.14) *Theories of the Lexicon*
Dieter Wunderlich, Düsseldorf

 2003

25. Jahrestagung in München vom 26. bis zum 28. Februar 2003

Programmausschuss:

Jürgen Lenerz (federführend), Köln
 Wolfgang Sternefeld, Tübingen
 Klaus v. Heusinger, Stuttgart
 Konrad Ehlich (örtlich), München

Rahmenthema: Sprache – Wissen – Wissenschaft

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Von der Notwendigkeit, Sprachwissenschaft zu betreiben*
Dieter Wunderlich, Düsseldorf
- B. *Thoughts and sounds*
Wallace Chafe, UC Santa Barbara
- II. A. *Zu den drei Formen des Wissens – Grenzen der Sprache*
Ernst Pöppel, München
- B. *Die Verwissenschaftlichung von Sprache*
Rüdiger Bubner, Heidelberg

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Utterance Meanings at the semantics-pragmatics interface*
Markus Egg, Leipzig / Ralf Klabunde, Bochum
- (2) *Sprachwissen im Konflikt. Sprachliche Zweifelsfälle*
Wolf Peter Klein, Berlin / Rolf Thieroff, Bonn
- (3) *Evidenz in der Linguistik / What counts as evidence in linguistics*
Martina Penke, Düsseldorf / Anette Rosenbach, Düsseldorf
- (4) *Wissenschaftliche Expertise als Darstellungsproblem*
Alfons Bora, Bielefeld / Heiko Hausendorf, Wien
- (5) *Ontologisches Wissen und sprachliche Kodierung*
Andrea Schalley, München / Dietmar Zaefferer, München
- (6) *Semantisches Wissen im Lexikon*
Stefan Langer, München / Daniel Schnorbusch, München
- (7) *Erklärung sprachlicher Produktivität – Explaining productivity*
Peter Bosch, Osnabrück
- (8) *Regelwissen im Spracherwerb*
Dagmar Bittner, Potsdam / Heike Behrens, Leipzig

- (9) *Form und Funktion von Satztypen*
Günter Grewendorf, Frankfurt a. M. / Ekkehard König, Berlin / Peter Siemund, Hamburg
- (10) *Text- u. Diskursstrukturen in der internetbasierten Wissenskommunikation*
Michael Beißwenger, Dortmund / Ludger Hoffmann, Dortmund / Angelika Storrer, Dortmund
- (11) *Ereignisargumente in Syntax, Semantik und Diskurs*
Claudia Maienborn, Berlin / Angelika Wöllstein-Leisten, Köln
- (12) *Die Grammatik von Eigennamen*
Peter Gallmann, Jena / Martin Neef, Köln
- (13) *The Non(Distinction) of the syntax and semantics of adjectives and adverbs*
Dagmar Haumann, Erfurt / Britta Mondorf, Paderborn

Vorstand

1. Vorsitzende:
Rosemarie Tracy

2. Vorsitzende:
Ellen Brandner

Sekretär:
Horst Lohnstein

Kassier:
Artemis Alexiadou

Kassenprüfer

Martin Neef
Stefan Weninger

Beirat

Nanna Fuhrhop
Angelika Redder
Miriam Butt

Peter Gallmann
Wilhelm Geuder

Pressesprecher

Stephan Habscheid

Redaktion ZS

Susanne Uhmann
(federführend)
Ulrike Demske
Georg Kaiser
Jürgen Pafel
Peter Siemund

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Von nun an liegt die Betreuung der WWW-Seiten der DGfS in den Händen des Sekretärs der Gesellschaft. Ab Nummer 57 (Juni 2003) erscheinen die *Mitteilungen der DGfS* nicht mehr in gedruckter Form, sondern werden als Dokument auf der DGfS-Homepage publiziert. Unter der Redaktion von Horst Lohnstein erscheint *25 Jahre DGfS: eine Chronik auf CD-ROM*, als 3. Auflage der Chronik der DGfS.

Die DGfS benennt auf Grundlage eines Wahlverfahrens als Kandidaten für die DFG-Gutachterwahl Peter Eisenberg, Aditi Lahiri und Rosemarie Tracy für den Bereich 4.1 (Angewandte und Allgemeine Sprachwissenschaft) sowie Walter Bisang, Beatrice Primus und Artemis Alexiadou für den Bereich 4.3 (Typologie, Indogermanistik, außereuropäische Sprachen).

2. Computerlinguistische Herbstschule vom 22. September bis zum 3. Oktober 2003

Thema: Computerlinguistik

Ort: Osnabrück

Programmausschuss:

Miriam Butt, Manchester
Julie Carson-Berndsen, Dublin
Stefan Müller, Bremen

Örtliche Organisation:

Peter Bosch, Eugenie Giesbrecht, Graham Katz, Sabine Reinhard (Vorsitzende),
Marion Schmitz, Yufan Zhao, alle Osnabrück

Plenarvorträge:

- (1) *The DOP Approach Comes to Age*
Rens Bod, Amsterdam
- (2) *Applied Computational Linguistics: Error-Sensitive Parsing for Computer-Assisted Language Learning*
Veit Reuer, Osnabrück
- (3) *Innovative Interfaces: Applied Voice Technologies at IBM Europe (mit Demo)*
Carsten Günther, IBM, Mannheim / Heidelberg
- (4) *Analysis of Large Document Collections in the Life Sciences (mit Demo)*
Stefan Geißler, TEMIS

Kurse und Leiter:

- (1) *Statistical Natural Language Processing*
Joakim Nivre, Växjö
- (2) *Finite State Techniques in Computational Morphology and Computational Phonology*
Anne Schiller, Xerox Research Center Europe / Julie Carson-Berndsen, Dublin
- (3) *Introduction to Text Technology: Using XML in Natural Language Processing*
Georg Rehm, Gießen
- (4) *Computational Semantics*
Graham Katz, Osnabrück

26. Jahrestagung in Mainz vom 25. bis zum 27. Februar 2004

Programmausschuss:

Claudia Maienborn (federführend), Berlin
 Angelika Wöllstein, Köln
 Peter Eisenberg, Potsdam
 Jörg Meibauer (örtlich), Mainz

Rahmenthema: Linguistik in der Schule

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Wieviel Grammatik braucht die Schule?*
Peter Eisenberg, Potsdam
- B. *Sprachwissenschaftliches know-how und Lehrerausbildung: Schrift, Schriftsprache, Orthographie*
Utz Maas, Osnabrück
- C. *Linguistics at school – recent events in England*
Richard Hudson, University College London

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Sprache und Kommunikation in multilingualen Kindergärten und Schulklassen*
Werner Kallmeyer, IDS / Inken Keim, IDS
- (2) *Entwicklung medialer Kompetenz im Spannungsfeld von Mündlichkeit und Schriftlichkeit*
Michael Becker-Mrotzek, Köln / Helmuth Feilke, Gießen
- (3) *Orthographietheorie und Rechtschreibunterricht*
Ursula Bredel, Karlsruhe / Hartmut Günther, Köln
- (4) *Gesteuerter und ungesteuerter Grammatikerwerb*
Tabea Becker, Dortmund / Corinna Peschel, Wuppertal
- (5) *Arbeiten mit Texten – Textlinguistische Perspektiven für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht*
Maximilian Scherner, Münster / Arne Ziegler, Münster
- (6) *Computerlinguistik und elektronisches Lernen: Wie viel Linguistik benötigen computergestützte Lernmethoden?*
Tibor Kiss, Bochum
- (7) *Gebärdensprachen: Eine cross-linguistische Perspektive*
Pamela Perniss, MPI / Roland Pfau, Amsterdam

- (8) *Die Phonetik-Phonologie Schnittstelle*
Wolfgang Kehrein, Marburg / Richard Wiese, Marburg
- (9) *Argumentrealisierung – Konzeptuelle und grammatische Faktoren*
Heike Tappe, Berlin / Ingrid Kaufmann, Düsseldorf
- (10) *Empirische Fundierung der Modellbildung in der Syntax*
Gisbert Fanselow, Potsdam / Manfred Krifka, Berlin / Wolfgang Sternefeld, Tübingen
- (11) *Evolution syntaktischer Relationen*
Christian Lehmann, Erfurt / Stavros Skopeteas, Erfurt
- (12) *Datives and similar cases (Kurz-AG)*
Daniel Hole, München / André Meinunger, ZAS
- (13) *Konnektorenssemantik (Kurz-AG)*
Eva Breindl, IDS / Ulrich H. Waßner, IDS

Vorstand

1. Vorsitzende:
Rosemarie Tracy

2. Vorsitzender:
Markus Steinbach

Sekretär:
Horst Lohnstein

Kassierin:
Carmen Scherer

Kassenprüfer

Martin Neef
Martin Kümmel

Beirat

Nanna Fuhrhop
Angelika Redder
Petra Schulz
Peter Gallmann
Angelika Wöllstein

Pressesprecher

Wolf Peter Klein

Redaktion ZS

Susanne Uhmann
(federführend)
Monika Rothweiler
Georg Kaiser
Claudia Maienborn
Peter Siemund

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Die *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* wird von diesem Jahr an nicht mehr bei Vandenhoeck & Ruprecht, sondern bei Mouton de Gruyter publiziert. Kassier und Sekretär der DGfS unifizieren im Laufe des Jahres ihre unterschiedlichen Datenbestände; fortan läuft die interne Verwaltung über eine internetfähige Datenbank.

27. Jahrestagung in Köln vom 23. bis zum 25. Februar 2005

Programmausschuss:

Jürgen Lenerz (federführend), Köln
 Ulrike Demske, Saarbrücken
 Gerhard Jäger, Stanford
 Karl-Heinz Ramers (örtlich), Köln, Wuppertal

Rahmenthema: (In)determinismus in der Sprache

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Parameters, Rules, and the Problem of Determinism in Syntax*
 Frederick J. Newmeyer, Washington
- B. *Finithheit*
 Wolfgang Klein, Nijmegen
- II. A. *Indeterminacy vs. Contrast in Phonological Representations*
 Aditi Lahiri, Konstanz
- B. *On the Rapid Evolution of Syntax*
 Juan Uriagereka, University of Maryland at College Park / Universität
 Konstanz

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Anaphorik in Texten*
 Monika Schwarz-Friesel, Jena / Manfred Consten, Jena / Konstanze Marx,
 Jena
- (2) *Lexical encoding of implicit information*
 Stefan Engelberg, Wuppertal / Holden Härtl, Berlin
- (3) *Underspecification in morphology and syntax*
 Artemis Alexiadou, Stuttgart / Gereon Müller, Mannheim
- (4) *Auf alles gefasst sein – Ausnahmen in der Grammatik*
 Horst Simon, Berlin / Heike Wiese, Berlin
- (5) *Kopulasätze: intrasprachliche und intersprachliche Aspekte*
 Ljudmilla Geist, Stuttgart / Elisabeth Löbel, Köln
- (6) *Morphologie zwischen Unter- und Überdeterminierung*
 Jörg Meibauer, Mainz / Damaris Nübling, Mainz
- (7) *The (In)determinacy of meaning: Issues in Formal Pragmatics*
 Regine Eckardt, Berlin / Markus Egg, Saarbrücken

- (8) *(In)determinism in Language Acquisition*
Annette Hohenberger, Frankfurt / Annemarie Peltzer-Karpf, Graz /
Carolina Plaza Pust, Frankfurt
- (9) *Inputfrequenzeffekte beim Spracherwerb*
Insa Gülzow, Berlin / Natalia Gagarina, Berlin
- (10) *Entstehung und Funktion von Nominaldetermination*
Elisabeth Leiss, München / Elisabeth Stark, Berlin
- (11) *Expliztheit und Vagheit in mehrsprachiger Kommunikation*
Juliane House, Hamburg / Nicole Baumgarten, Hamburg
- (12) *Speech perception in or outside phonology?*
Paul Boersma, Amsterdam / Silke Hamann, Berlin

Vorstand

1. Vorsitzende:
Rosemarie Tracy
2. Vorsitzender:
Markus Steinbach

Sekretär:
Horst Lohnstein

Kassierin:
Carmen Scherer

Kassenprüfer

Horst Simon
Martin Kümmel

Beirat

Stefan Engelberg
Anke Holler
Martin Neef
Petra Schulz
Angelika Wöllstein

Pressesprecher

Wolf Peter Klein

Redaktion ZS

Susanne Uhmann
(federführend)
Monika Rothweiler
Georg Kaiser
Claudia Maienborn
Peter Siemund

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Die DGfS hat ein neues Logo. Die persönlichen Daten der Mitglieder können von nun an durch die Mitglieder selbst online gepflegt werden, aber es bleibt auch die Möglichkeit bestehen, Änderungen schriftlich dem Sekretär oder dem Kassier anzuzeigen. Die Spesenordnung der DGfS wird überarbeitet (vgl. Mitteilungen 62, S. 34-36). Die DGfS ermittelt aktuelle Einstellungspraktiken von Hochschulen bei befristeten Stellen, weil hier infolge der HRG-Novelle erhebliche Unsicherheiten und Unterschiede zwischen den einzelnen Hochschulen aufgetreten sind (vgl. Mitteilungen 62, S. 33). Bei einem Arbeitstreffen der Lehramtsinitiative im Juli 2005 in Mainz werden Bildungsstandards diskutiert.

3. Computerlinguistische Herbstschule vom 19. bis zum 30. September 2005

Thema: Computerlinguistik

Ort: Bochum

Programmausschuss:

Miriam Butt, Konstanz
Gerhard Jäger, Bielefeld
Ralf Klabunde, Bochum
Veit Reuer, Osnabrück

Örtliche Organisation:

André Halama, Martin Hoelter, Tibor Kiss, Ralf Klabunde, Arne Ruhнау, Stephanie Wichert, alle aus Bochum

Plenarvorträge:

- (1) *Countering the challenge of the empty element*
Tibor Kiss, Bochum
- (2) *Evaluation of Spoken Dialogue*
Sebastian Möller, Deutsche Telekom Laboratories / TU Berlin
- (3) *How to Survive outside Academia - Linguistic Services in a Business Environment*
Daniel Glatz, Lingwork GmbH, Mannheim
- (4) *Starting up as a Computational Linguist*
Anke Holler, Heidelberg

Kurse und Leiter:

- (1) *Techniques in Natural Language Generation*
Ralf Klabunde, Bochum
- (2) *Machine Translation - Classical and Statistical Approaches*
Jonas Kuhn, Saarbrücken / Austin, Texas
- (3) *Python for Computational Linguists*
Damir Čavar, Zadar / Bloomington, Indiana
- (4) *An Introduction to Computational Psycholinguistics: Modeling Human Sentence Processing*
Shravan Vasishth, Potsdam

28. Jahrestagung in Bielefeld vom 22. bis zum 24. Februar 2006

Programmausschuss:

Anke Lüdeling (federführend), Berlin
 Richard Wiese, Marburg
 Silvia Kutscher, Köln
 Dafydd Gibbon (örtlich), Bielefeld

Rahmenthema: Sprachdokumentation und Sprachbeschreibung

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Daten und Huberei*
 Nikolaus P. Himmelmann, Bochum
- B. *Linguistic Data Management with the Natural Language Toolkit*
 Steven Bird, University of Melbourne, University of Pennsylvania
- II. A. *Enrolling other sciences in language documentation: describing an isolate language, Yéî Dnye, in Papua New Guinea*
 Stephen C. Levinson, MPI
- B. *Linguist-Driven Tools: A Manifesto*
 Arienne M. Dwyer, University of Kansas

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Die Spannung zwischen Sprachbeschreibung und Sprachtypologie / The tension between language description and language typology*
 Walter Bisang, Mainz / Martin Haspelmath, Leipzig
- (2) *Syntax und Morphologie mehrdimensional*
 Monika Budde, Berlin / Andreas Nolda, Berlin / Oliver Teuber, Osnabrück
- (3) *How to recognize a sentence when you see one: methodological and linguistic issue in the creation of sign language corpora (Kurz-AG)*
 Onno Crasborn, Nijmegen / Els van der Kooij, Nijmegen
- (4) *Current Issues in Areal Typology*
 Michael Cysouw, MPI / Balthasar Bickel, Leipzig
- (5) *Parenthese / Parenthetical constructions*
 Nicole Déhé, Berlin, University College London / Yordanka Kavalova, University College London

- (6) *Spracharchive – Standards, Erzeugung & Zugang / Language Archives, Standards, Creation and Access*
Helen Aristar Dry, Eastern Michigan University / Jost Gippert, Frankfurt / Sophie Salfner, School of African and Oriental Studies, London / Romuald Skiba, MPI / Thorsten Trippel, Bielefeld / Peter Wittenburg, MPI
- (7) *Beschreibung und Modellierung grammatischer Variation / Describing and modelling variation in grammar*
Andreas Dufter, München / Jürg Fleischer, Berlin / Guido Seiler, Zürich
- (8) *'Subordination' vs. 'Koordination' in Satz und Text aus sprachvergleichender Perspektive / 'Subordination' vs. 'coordination' in sentence and text from a cross-linguistic perspective*
Cathrine Fabricius-Hansen, Oslo / Wiebke Ramm, Oslo
- (9) *Sprache und Recht*
Günther Grewendorf, Frankfurt / Monika Rathert, Frankfurt
- (10) *Fortgeschrittene Lernervarietäten*
Patrick Grommes, Trinity College Dublin / Maik Walter, Berlin
- (11) *Korpusbasierte Behandlung nichtkompositioneller Phänomene*
Andrea Kowalski, Saarbrücken / Manfred Pinkal, Saarbrücken
- (12) *Adaptive Ontologien auf syntaktischen Strukturen*
Uwe Mönnich, Tübingen / Kai-Uwe Kühnberger, Osnabrück
- (13) *Lexikalisch-semantische Ressourcen zur Sprachdokumentation und maschinellen Sprachverarbeitung*
Claudia Kunze, Tübingen / Lothar Lemnitzer, Tübingen / Rainer Osswald, Hagen
- (14) *Hybriddialekte (Kurz-AG)*
Anja Voeste, Augsburg

Vorstand

1. Vorsitzender:
Richard Wiese

2. Vorsitzender:
Markus Steinbach

Beirat

Stefan Engelberg
Anke Holler
Ingrid Kaufmann
Anke Lüdeling
Rosemarie Tracy

Redaktion ZS

Susanne Uhmann
(federführend)
Walter Bisang
Claudia Maienborn
Monika Rothweiler
Peter Siemund

Sekretär:
Martin Neef

Kassierin:
Carmen Scherer

Kassenprüfer

Horst Simon
Martin Kümmel

Pressesprecher

Wolf Peter Klein
Alexandra Zepter

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Systemadministration

Horst Lohnstein

Bei einem Arbeitstreffen der Lehramtsinitiative im Januar 2006 in Mannheim werden weite Schritte zur Analyse der Bildungsstandards besprochen. Zur Nachwuchsförderung beschließt die Mitgliederversammlung Stipendien vor DGfS-Mitglieder mit reduziertem Beitrag, die in einer AG einen Vortrag halten. Nach seinem Ausscheiden als Sekretär steht Horst Lohnstein der DGfS weiterhin als Systemadministrator zur Verfügung.

Gemeinsame Sommerschule der DGfS und der Generative Linguistics in the Old World (GLOW) vom 14. August bis zum 2. September 2006

Thema: Micro- and Macrovariation

Ort: Stuttgart

Programmausschuss:

Wolfgang Klein, Nijmegen
Ekkehard König, Berlin
Manfred Krifka, Berlin
Dieter Stein, Düsseldorf
Markus Steinbach, Mainz
Rosemarie Tracy, Mannheim

Örtliche Organisation:

Artemis Alexiadou (Vorsitzende, gleichzeitig Präsidentin von GLOW), Sabine Mohr,
Florian Schäfer, alle aus Stuttgart

Plenarvorträge:

- (1) *The nature of introspective judgements and their importance for the grammar*
Sam Featherston, Tübingen
- (2) *Microvariation in sign language negation*
Roland Pfau, Amsterdam
- (3) *Some fundamental issues in parametric linguistics*
Giuseppe Longobardi, Triest
- (4) *Constructing a language*
Michael Tomasello, Leipzig

Gastvorträge (Workshop on micro- and macro-variation):

- (1) *Scrambling in Italian dialects*
Cecilia Poletto, Venedig
- (2) *Variation in Inflection in Dialects of Dutch*
Hans Bennis, Meertens Institute Amsterdam
- (3) *A comparison of micro- and macrovariation*
Marit Julien, Lund
- (4) *From microvariation to comparative morphology*
Michal Starke, Tromsø

Kurse und Leiter:**(1) Austronesian languages**

(1.1) *The structure and challenges of Tukang Besi*
Mark Donohue, Monash University, Victoria

(1.2) *Language change and typology in Austronesian*
Malcolm Ross, The Australian National University, Canberra

(2) Psycholinguistics / Corpus Linguistics

(2.1) *Electrophysiology of Language*
Ina Bornkessel, MPI Leipzig / Matthias Schlesewsky, Marburg

(2.2) *Processing at the Syntax-Discourse Interface*
Lyn Frazier, Amherst

(2.3) *Introduction to Corpus Linguistics*
Anke Lüdeling, HU Berlin

(3) Phonology

(3.1) *Constants and variables in tonal varieties of German and Dutch*
Carlos Gussenhoven, Nijmegen

(3.2) *Tone and segmental structure*
Marc van Oostendorp, Meertens Institute, Amsterdam

(4) Prosody

(4.1) *Prosody*
Caroline Féry, Potsdam

(5) Morphology

(5.1) *Variation in Athapaskan languages*
Keren Rice, Toronto

(5.2) *Core Morphology*
Jochen Trommer, Leipzig

(5.3) *Crosslinguistic variation in morphosyntax*
Heidi Harley, University of Arizona

(6) Syntax

(6.1) *Range and limits of syntactic microvariation*
Sjef Barbiers / Hans Bennis, Meertens Institute, Amsterdam

(6.2) *Micro-variation in the left periphery*
Raffaella Zanuttini, Georgetown University / Cecilia Poletto, Venedig

(7) Word Order Variation

(7.1) *The Germanic languages and the SOV/SVO difference*
Sten Vikner, Aarhus

- (7.2) *Verb-Initial Languages*
Maire Noonan, McGill University
- (8) Semantics**
- (8.1) *Verb semantics and argument realisation*
Beth Levin, Stanford University
- (8.2) *Semantic Parameters*
Malte Zimmermann, HU Berlin
- (9) Pragmatics**
- (9.1) *Formal Pragmatics*
Maria Aloni/ Robert van Rooij, Amsterdam
- (10) Language Contact**
- (10.1) *Language Contact*
Tonjes Veenstra, ZAS, Berlin
- (10.2) *Areal linguistics and areal typology*
Maria Koptjevskaja-Tamm, Stockholm
- (11) Language Change**
- (11.1) *Syntactic change in Germanic*
Eric Haeberli, Genf
- (11.2) *Formal Approaches to Language Change*
Thorhallur Eythorsson, University of Iceland
- (12) Language Acquisition**
- (12.1) *Multilingualism: focus on cross-linguistic influence*
Natascha Müller, Wuppertal
- (12.2) *Topics in language acquisition*
Maria Teresa Guasti, Mailand

 2007

29. Jahrestagung in Siegen vom 28. Februar bis zum 2. März 2007

Programmausschuss:

Bernd Kortmann (federführend), Freiburg i. Br.
 André Meinunger, Berlin
 Judith Berman, Bochum
 Karl Heinz Ramers (örtlich), Siegen, Osnabrück

Rahmenthema: System und Variation

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *System variation in morphology and morphological processing*
Harald Baayen, Nijmegen
- B. *Performance and grammatical variation in the ordering of verb, direct objects and obliques*
John A. Hawkins, University of Cambridge
- II. A. *Heterogenität in der Sprache – zwischen Variationslinguistik und Varietätenlinguistik, OT und Sozialstilistik*
Peter Auer, Freiburg
- B. *Constructing a Language*
Michael Tomasello, MPI Leipzig

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Grammatik im Spannungsfeld von Norm und Variation / Grammar between norm and variation*
Alexandra Lenz, Marburg / Albrecht Plewnia, Mannheim
- (2) *Functional elements: variation in learner systems*
Christine Dimroth, MPI Nijmegen / Peter Jordens, Amsterdam
- (3) *Syntactic Variation and Emerging Genres*
Heidrun Dorgeloh, Düsseldorf / Anja Wanner, University of Wisconsin Madison
- (4) *Schrift-System-Variation*
Nanna Fuhrhop, Oldenburg / Beatrice Primus, Köln
- (5) *(Morphological) Blocking and Linguistic Variation*
Eric Fuß, Frankfurt / Björn Rothstein, Stuttgart / Carola Trips, Stuttgart
- (6) *Microvariation in quantificational structures*
Sjef Barbiers, Amsterdam / Ellen Brandner, Konstanz / Helmut Weiss, Frankfurt

- (7) *Standard Prosody or Prosody of Linguistic Standards? Prosodic Variation and Grammar Writing*
Jörg Peters, Nijmegen / Margret Selting, Potsdam / Marc Swerts, Tilburg
- (8) *The role of variation in language evolution*
Regine Eckardt, Göttingen / Gerhard Jäger, Bielefeld
- (9) *The role of information structure in language change*
Gisella Ferraresi, Hannover / Rosemarie Lühr, Jena
- (10) *Experimental evidence for minimal structure*
Petra Burkhardt, Marburg / Ulrike Janßen, Marburg
- (11) *Polysemie und konzeptuelle Repräsentation – Polysemy and Conceptual Representation*
Wilhelm Geuder, Konstanz
- (12) *Phonological Domains: Universals and Deviations*
Janet Grijzenhout, Konstanz / Barış Kabak, Konstanz
- (13) *Anaphoric uses of demonstrative expressions*
Carla Umbach, Osnabrück / Peter Bosch, Osnabrück / Graham Katz, Osnabrück

Vorstand

1. Vorsitzender:
Richard Wiese

2. Vorsitzende:
Katharina Hartmann

Sekretär:
Martin Neef

Kassier:
Ingo Reich

Kassenprüfer

Martin Kümmel
Silvia Kutscher

Systemadministration

Horst Lohnstein

Beirat

Nicole Dehé
Ingrid Kaufmann
Anke Lüdeling
Rosemarie Tracy
Angelika Wöllstein

Pressesprecher

Alexandra Zepter

Redaktion ZS

Walter Bisang (federführend)
Jochen Geilfuß Wolfgang (Rezensionen)
Claudia Maienborn
Monika Rothweiler
Elisabeth Stark

Sprecher der Sektion CL

Miriam Butt

Am Vortag der Jahrestagung findet in Siegen ein Lehrerinformationstag statt, der von der Lehramtsinitiative veranstaltet wird und etwa 70 Teilnehmer hat (vgl. Mitteilungen 64, S. 28-29). Erstmals gibt es bei einer Jahrestagung eine ‚Studentische AG‘ (vgl. Mitteilungen 64, S. 30). Die DGfS schlägt elf Kollegen für die DFG-Gutachterwahl vor (Walter Bisang, Miriam Butt, Arnulf Deppermann, Gisbert Fanselow, Rüdiger Harnisch, Klaus von Heusinger, Ingo Plag, Beatrice Primus, Wolfgang

Sternefeld, Rosemarie Tracy, Helmut Weiß). Zum 25-jährigen Bestehen ist ein Sonderheft der ZS erschienen unter dem Titel ‚Orthographie und Sprachwissenschaft‘. Zum aktuellen Jahr der Geisteswissenschaften fördert die DGfS in zwei Runden insgesamt 19 Projekte (vgl. Mitteilungen 65, S. 85-88). Die Satzung der ZS wird geändert (vgl. Mitteilungen 64, S. 27). Unter Leitung der Pressesprecherin Alexandra Zepter wird ein Flyer der DGfS entworfen (vgl. Mitteilungen 66, S. 43). Utz Maas und Susanne Dlubatz legen die Auswertung einer Umfrage zu „Verfolgung und Auswanderung deutschsprachiger Sprachforscher, 1933-1945“ vor (vgl. Mitteilungen 66, S. 44-46).

Von den im November/ Dezember 2007 gewählten zehn neuen Mitgliedern des DFG-Fachkollegiums Sprachwissenschaft kommen fünf aus dem Kreis der Vorschläge der DGfS (Walter Bisang, Mainz; Arnulf Deppermann, Mannheim; Gisbert Fanselow, Potsdam; Rüdiger Harnisch, Passau; Rosemarie Tracy, Mannheim).

4. Computerlinguistische Herbstschule vom 3. bis zum 14. September 2007

Thema: Computerlinguistik

Ort: Potsdam

Programmausschuss:

Miriam Butt, Konstanz
Shravan Vasishth, Potsdam

Örtliche Organisation:

Jonas Kuhn, Manfred Stede, Shravan Vasishth (Vorsitzender), alle aus Potsdam

Kurse und Leiter:

- (1) *Statistical Parsing: from theory to engineering, and engineering to cognitive modeling*
Amit Dubey, Edinburgh
- (2) *Statistical programming in R for computational linguists*
Stefan Evert, Osnabrück / Marco Baroni, Bologna
- (3) *Ontologies and Lexical Semantic Resources*
Rainer Osswald, Fernuniversität Hagen
- (4) *Text Structure and Text Understanding*
Manfred Stede / Stefanie Dipper, Potsdam

 2008

30. Jahrestagung in Bamberg vom 27. bis zum 29. Februar 2008

Programmausschuss:

Stefan Müller (federführend), Bremen
 Barbara Stiebels, Berlin
 Regine Eckardt, Göttingen
 Martin Haase (örtlich), Bamberg

Rahmenthema: Sprachvergleich

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *On the Variable Foundations of Syntax*
Joan Bresnan, Stanford University
- B. *From the study of large-scale variation in English to language typology*
Bernd Kortmann, Freiburg
- II. A. *Was ist eigentlich universal?*
Wolfgang Klein, MPI Nijmegen
- B. *Does Language Contact Simplify Grammars?*
Sarah Grey Thomason, University of Michigan

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Sprachwandelvergleich*
Jürg Fleischer, Berlin / Horst Simon, King's College London
- (2) *Foundations of language comparison: human universals as constraints on language diversity*
Dietmar Zaefferer, München / David Poeppel, University Maryland College Park
- (3) *Specific language impairment across languages*
Ezel Babur, Hamburg / Solveig Kroffke, Hamburg
- (4) *The linguistic realization of evidentiality in European languages*
Gabriele Diewald, Hannover / Elena Smirnova, Hannover
- (5) *Tense across languages*
Renate Musan, Osnabrück / Monika Rathert, Frankfurt a.M. / Rolf Thieroff, Osnabrück
- (6) *Rechtsverschiebung im Sprachvergleich*
Gert Webelhuth, Göttingen / Manfred Sailer, Göttingen

- (7) *Local modelling of non-local dependencies in syntax*
Artemis Alexiadou, Stuttgart / Tibor Kiss, Bochum / Gereon Müller,
Leipzig
- (8) *Topikalität*
Cornelia Endriss, Osnabrück / Stefan Hinterwimmer, Berlin / Sophie Repp,
Berlin
- (9) *Experimental pragmatics / semantics*
Jörg Meibauer, Mainz / Markus Steinbach, Mainz
- (10) *Strategien der Integration und Isolation nicht-nativer Einheiten und Strukturen*
Carmen Scherer, Mainz / Anke Holler, Heidelberg
- (11) *Gestures: a comparison of signed and spoken languages*
Ulrike Wrobel, München / Cornelia Müller, Frankfurt/Oder / Jens
Heßmann, Magdeburg
- (12) *Methodische Aspekte der Intonationsforschung (Kurz-AG)*
Pia Bergmann, Freiburg / Frank Kügler, Potsdam
- (13) *Welche Rolle spielt die Phonologie beim Leseerwerb? (Kurz-AG)*
Martina Penke, Düsseldorf / Kathrin Schrader, Düsseldorf

Vorstand

1. Vorsitzender:
Richard Wiese

2. Vorsitzende:
Katharina Hartmann

Sekretär:
Martin Neef

Kassier:
Ingo Reich

Kassenprüfer
Silvia Kutscher
Carmen Scherer

Systemadministration

Horst Lohnstein

Beirat

Nicole Dehé
Daniel Hole
Christa Röber
Angelika Wöllstein
Heike Zinsmeister

Pressesprecher
Christine Domke

Redaktion ZS

Walter Bisang
(federführend)
Jochen Geilfuß-Wolfgang
(Rezensionen)
Janet Grijzenhout
Claudia Maienborn
Elisabeth Stark

Sprecher der Sektion CL
Sabine Schulte im Walde

Am Vortag der Jahrestagung findet in Bamberg ein Lehrerinformationstag statt, der von der Lehramtsinitiative veranstaltet wird (vgl. Mitteilungen 66, S. 31-34). Am selben Tag feiert die Sektion Computerlinguistik mit einer Jubiläumsveranstaltung ihr 20-jähriges Bestehen (vgl. Mitteilungen 66, S. 35-36).

Die von der DGfS initiierte finanzielle Förderung studentischer Vorträge bei Jahrestagungen wird von der Walter de Gruyter-Stiftung übernommen. Im Duden-Verlag ist das populärwissenschaftliche DGfS-Buch „Vernäht und zugeflickt! Von Versprechen, Flüchen, Dialekten und Co.“ erschienen, Autorinnen: Ilse Achilles und Gerda Pighin. Zum 30. Jahrestag der Gründung der DGfS erhalten alle Mitglieder ein Exemplar dieses Buchs als Geschenk. Die mit dem französischen CNRS geplante Sommerschule 2008 findet aus finanziellen Gründen nicht statt.

31. Jahrestagung in Osnabrück vom 4. bis zum 6. März 2009

Programmausschuss:

Regine Eckardt (federführend), Göttingen
 Martin Haase, Bamberg
 Monika Rathert, Frankfurt a.M.
 Trudel Meisenburg (örtlich), Osnabrück

Rahmenthema: Form und Funktion

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Verfolgung und Vertreibung von SprachwissenschaftlerInnen im Nationalsozialismus - ein Fenster auf die Fachgeschichte*
 Utz Maas, Osnabrück
- B. *Pragmatic strengthening for free*
 Angelika Kratzer, Amherst
- II. A. *Catching complexity: Some rewards for sweating the small stuff*
 Marianne Mithun, Santa Barbara
- B. *Items and generalizations*
 Adele Goldberg, Princeton

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Formen und Funktionen von Satzverknüpfungen*
 Eva Breindl, Mannheim / Gisella Ferraresi, Frankfurt a.M. / Anna Volodina, Kassel
- (2) *Morphological Form and syntactic function: the syntax-morphology-interface in child and adult 2nd language acquisition*
 Holger Hopp, Mannheim / Rosemarie Tracy, Mannheim
- (3) *Production-comprehension asymmetries in child language*
 Angela Grimm, Frankfurt a.M. / Anja Müller, Potsdam-Golm / Cornelia Hamann, Oldenburg / Esther Ruigendijk, Oldenburg
- (4) *Learning meets acquisition: the learnability of linguistic frameworks from formal and cognitive perspectives*
 Diana Apoussidou, Amsterdam / Tamas Biró, Budapest
- (5) *Formen des Ausdrucks von Höflichkeit / Respekt im Gespräch (Kurz-AG)*
 Susanne J. Jekat, Winterthur / Christiane Hohenstein, Winterthur
- (6) *Corpus, colligation, register variation*
 Sabine Bartsch, Darmstadt / Monica Holtz, Darmstadt

- (7) *Form and function of insertions and deletions in speech (Kurz-AG)*
Stefanie Jannedy, Berlin / Marzena Zygis, Berlin
- (8) *Rhythm beyond the word*
Ralf Vogel, Bielefeld / Ruben van de Vijver, Potsdam-Golm
- (9) *Focus marking strategies and focus interpretation*
Andreas Haida, Berlin / Edgar Onea-Gáspá, Stuttgart / Malte Zimmermann, Potsdam-Golm
- (10) *Expressives and other kind of non-truth-conditional meaning*
Daniel Gutzmann, Mainz / Hans-Martin Gärtner, Berlin
- (11) *Repairs*
Patrick Brandt, Köln / Eric Fuß, Frankfurt a.M.
- (12) *Linking und Diathesen bei Satzargumenten*
Barbara Stiebels, Berlin / Tonjes Veenstra, Berlin
- (13) *Comparison constructions and similarity-based classification*
Carla Umbach, Osnabrück / Klaus von Heusinger, Stuttgart

Vorstand

1. Vorsitzender:
Jürgen Lenerz

2. Vorsitzende:
Katharina Hartmann

Sekretär:
Nicole Dehé

Kassier:
Ingo Reich

Kassenprüfer
Silvia Kutscher
Carmen Scherer

Systemadministration

Horst Lohnstein

Beirat

Daniel Hole
Christa Röber
Ralf Vogel
Richard Wiese
Heike Zinsmeister

Pressesprecher

Christine Domke

Redaktion ZS

Walter Bisang
(federführend)
Jochen Geilfuß-Wolfgang
Janet Grijzenhout (Rezen-
sionen)
Klaus von Heusinger
Elisabeth Stark

Sprecher der Sektion CL

Sabine Schulte im Walde

Zur Jahrestagung erscheint die 4. Auflage der *Kleinen Chronik der DGfS* (Redaktion: Martin Neef).

5. Computerlinguistische Herbstschule vom 7. bis zum 19. September 2009

Thema: Computerlinguistik

Ort: Konstanz

Programmausschuss:

Caroline Clemens, Rainer Osswald, Sabine Schulte im Walde, Miriam Butt

Örtliche Organisation:

Miriam Butt

Kurse und Leiter:

- (1) *LFG Grammar Development and Semantic Construction (XLE and XFR)*
Miriam Butt (Universität Konstanz)
- (2) *Anaphora Resolution*
Massimo Poesio (University of Essex und Università di Trento) / Yannick
Versley (Università di Trento) / Kepa Rodriguez (Università di Trento)
- (3) *Sentiment Analysis: Subjectivity, Opinion and Point of View*
Michael Strube (EML Research gGmbH Heidelberg)
- (4) *Data-driven and Hybrid Approaches to Machine Translation*
Martin Forst (PARC) / Alexander Fraser (Universität Stuttgart)

 2010

32. Jahrestagung in Berlin vom 24. bis zum 26. Februar 2010

Programmausschuss:

Petra Schulz (federführend), Frankfurt
 Britta Stolterfoht, Tübingen
 Volker Struckmeier, Köln
 Werner Frey, Berlin

**Rahmenthema: Denn so wundervoll ist in der Sprache die Individualisierung
 innerhalb der allgemeinen Übereinstimmung**

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *Zur fehlenden Aktualität Wilhelm von Humboldts*
Bernhard Hurch, Graz
- B. *Linguistic Relativity and Determinism: Whence and Whither?*
Dan I. Slobin, Berkeley
- II. A. *Humboldt's interests 200 years later: Ergativity remains an enigma*
Maria Polinsky, Harvard
- B. *Ethnogrammar: An exploration of grammar, cognition, and culture.*
Daniel L. Everett, Illinois State University

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Subordination: diachron und dialektal*
Katrin Axel, Saarbrücken / Ulrike Demske, Saarbrücken
- (2) *Quirky Vorfeld Phenomena: empirically-driven approaches to
theoretical challenges*
Felix Bildhauer, Berlin / Philippa Cook, Berlin
- (3) *Konzeptualisierung von Raum: Morphosyntax und Semantik
spatialer Relatoren*
Antje Casaretto, Würzburg / Silvia Kutscher, Berlin
- (4) *Indefiniteness Crosslinguistically (Kurz-AG)*
Cornelia Ebert, Osnabrück / Ljudmila Geist, Stuttgart
- (5) *Von der Schrift zur Sprache: Der Einfluss der Schrift auf die
Beschreibung und den Gebrauch der Sprache*
Nanna Fuhrhop, Oldenburg / Jörg Peters, Oldenburg
- (6) *Deconstruction and reconstruction of portmanteau morphemes (Kurz-AG)*
Corinna Handschuh, Leipzig / Jochen Trommer, Leipzig / Michael
Cysouw, Leipzig

- (7) *Information Structure in Language Acquisition*
Barbara Höhle, Potsdam / Christine Dimroth, Nijmegen
- (8) *Subjektive Bedeutung – Alternativen zum Relativismus*
Janneke Huitink, Frankfurt / Cécile Meier, Frankfurt
- (9) *Linearisierung*
Joost Kremers, Frankfurt / Marc Richards, Leipzig
- (10) *Idiosynkratische Merkmale in der Syntax indogermanischer Sprachen*
Rosemarie Lühr, Jena / Olav Hackstein, München
- (11) *The impact of internal and external factors in child second language acquisition*
Theodoros Marinis, Reading / Sharon Unsworth, Utrecht
- (12) *Prosodic Typology: State of the Art and Future Prospects*
Gabriele Müller, Münster / René Schiering, Münster
- (13) *“[...] von endlichen Mitteln einen unendlichen Gebrauch machen”
– Recursion as a Central Issue in Recent Linguistics*
Andreas Trotzke, Freiburg / Uli Sauerland, Stanford / Mathias Schenner, Berlin / Rainer Ludwig, Berlin

Vorstand

1. Vorsitzender:
Jürgen Lenerz

2. Vorsitzende:
Silvia Kutscher

Sekretär:
Nicole Dehé

Kassier:
Cécile Meier

Kassenprüfer

André Meinunger
Carmen Scherer

Systemadministration

Horst Lohnstein

Beirat

Patrick Brandt
Daniel Hole
Christa Röber
Ralf Vogel
Richard Wiese

Pressesprecher

Volker Struckmeier

Archivar

Martin Neef

Redaktion ZS

Klaus von Heusinger
(federführend)
Jochen Geilfuß-Wolfgang
Janet Grijzenhout
Elisabeth Stark
Barbara Stiebels

Sprecher der Sektion CL

Sabine Schulte im Walde

Der Wilhelm-von-Humboldt-Preis für Sprachwissenschaft wird eingerichtet. Zu Jurymitgliedern werden gewählt: Walter Bisang, Miriam Butt, Manfred Krifka und Marga Reis.

Gemeinsame Sommerschule der DGfS und des Centre national de la recherche scientifique (CNRS) vom 15. August bis zum 3. September 2010

Thema: Linguistic Typology

Ort: Leipzig

Programmausschuss:

Martin Haspelmath (MPI-EVA)
 Balthasar Bickel (U Leipzig)
 Katharina Hartmann (HU Berlin, DGfS)
 Martine Vanhove (CNRS-LLACAN)
 Sylvie Archaimbault (CNRS-HTL)
 Patricia Cabredo Hofherr (CNRS-SFL)
 Frank Alvarez-Pereyre (CNRS-LMS)

Örtliche Organisation:

Martin Haspelmath und Balthasar Bickel

Plenarvorträge:

- (1) *Linguistic and genetic approaches to (pre-)historic population contacts*
Brigitte Pakendorf, Leipzig
- (2) *Areal Typology: From Southeast Asia to the Gran Chaco*
Bernard Comrie, Leipzig
- (3) *Languages without nouns and verbs? A closer look at reference and predication in Kharia (South Munda, India)*
John Peterson, Leipzig
- (4) *Isolating-Monocategorial-Associational Language: Typology, Ontogeny, Phylogeny*
David Gil, Leipzig
- (5) *A Morphomic Approach to Deponency and Related Phenomena*
Gereon Müller, Leipzig
- (6) *The Typology of Person Portmanteaus*
Jochen Trommer, Berlin

Kurse und Leiter:

- (1) *History of Typology*
Sylvie Archaimbault (CNRS-HTL) & Frank Alvarez-Pereyre (CNRS-LMS)
- (2) *Laboratory Phonology and Field Phonetics*
Heriberto Avelino (MPI EVA)
- (3) *Quantitative Methods in Typology*
Balthasar Bickel (University of Leipzig)

- (4) *Oceanic Languages: Documentation, Lexicography, Typology*
Isabelle Bril (CNRS-LACITO) & Ulrike Mosel (University of Kiel)
- (5) *Verbal Plurality*
Patricia Cabredo Hofherr (CNRS-SFL)
- (6) *Features in Typology*
Greville Corbett (University of Surrey)
- (7) *Typology of African Languages*
Denis Creissels (University of Lyon, CNRS) & Gerrit Dimmendaal (University of Cologne)
- (8) *Space in Language*
Jean-Michel Fortis (CNRS-HTL) & Benjamin Fagard (CNRS-LATTICE)
- (9) *Evidentiality*
Hans-Martin Gärtner (ZAS) & Zlatka Guentchéva (CNRS-LACITO)
- (10) *Typology of Questions and Answers*
Katharina Hartmann (Humboldt University Berlin)
- (11) *The Nature of Morphosyntactic Universals*
Martin Haspelmath (MPI EVA)
- (12) *Phonology*
Ben Hermans (Meertens Institute Amsterdam)
- (13) *Reciprocity and Reflexivity*
Ekkehard König (Free University of Berlin) & Claire Moyse-Faurie (CNRS-LACITO)
- (14) *Lexical Typology*
Maria Koptjevskaja-Tamm (Stockholm University) & Martine Vanhove (CNRS-LLACAN) & Peter Koch (Tübingen University)
- (15) *Creole Languages in a World-Wide Perspective*
Susanne Michaelis (MPI EVA, Gießen University)
- (16) *Lexical Categories and their Morphology*
Barbara Stiebels (ZAS)
- (17) *Variation in First Language Development*
Sabine Stoll (MPI EVA) & Elena Lieven (MPI EVA, University of Manchester)
- (18) *Second Language Acquisition and Typology*
Christiane von Steutterheim (Heidelberg University) & Monique Lambert (Université Paris VIII)
- (19) *Language Contact*
Rosemarie Tracy (University of Mannheim) & Daniel Véronique (Université de Provence)
- (20) *Methodology and Resources (Data Bases, Corpora, Annotations)*
Peter Wittenburg (MPI Nijmegen) & Jacqueline Ringersma (MPI Nijmegen) & Alexander König (MPI Nijmegen) & Menzo Windhouwer (MPI Nijmegen)
- (21) *Sign Language Typology*
Ulrike Zeshan (University of Central Lancashire)

33. Jahrestagung in Göttingen vom 23. bis zum 25. Februar 2011

Programmausschuss:

Jürg Fleischer (federführend), Marburg
 Markus Egg, Berlin
 Britta Stolterfoht, Tübingen
 Uwe Junghanns, Göttingen

Rahmenthema: Text: Strukturen und Verarbeitung

Plenumsveranstaltungen:

- I. A. *A probabilistic reconciliation of coherence-driven and centering-driven theories of pronoun interpretation*
 Andrew Kehler, San Diego
- B. *Kontrast in Grammatik und Diskurs*
 Anita Steube, Leipzig
- II. A. *Anaphor resolution in text comprehension*
 Alan Garnham, University of Sussex
- B. *Fragen über Fragen*
 Marga Reis, Tübingen

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) *Beyond semantics: Corpus-based investigations of pragmatic and discourse phenomena*
 Stefanie Dipper, Bochum / Heike Zinsmeister, Konstanz
- (2) *What is a context? – Theoretical and experimental evidence*
 Jörg Meibauer, Mainz / Petra B. Schumacher, Mainz
- (3) *Textkohärenz und Textverstehen bei Erwachsenen und Kindern*
 Angelika Becker, Hamburg / Dagmar Bittner, Berlin / Natalia Gagarina, Berlin / Nadja Kühn, Berlin / Milena Kühnast, Berlin / Renate Musan, Osnabrück
- (4) *Implicatures and discourse structure / Diskursstruktur und Implikaturen*
 Anton Benz, Berlin / Fabienne Salfner, Berlin / Katja Jasinskaja, Oslo & Berlin
- (5) *Prozesse der Textproduktion in der Schule: Strukturen und Verarbeitung aus sprachdidaktischer und psycholinguistischer Perspektive*
 Guido Nottbusch, Potsdam / Joachim Grabowski, Hannover / Jörg Jost, Köln

- (6) *Gebärdensprachliche Textlinguistik: Stand der Forschung und Perspektiven*
Martje Hansen, Magdeburg-Stendal / Jens Heßmann, Magdeburg-Stendal /
Christian Rathmann, Hamburg
- (7) *Wort oder Phrase?*
Antje Heine, Wuppertal / Joachim Jacobs, Wuppertal
- (8) *Word order variation and typology: the German middle field in a comparative and
diachronic perspective*
Kristine Bentzen, Tromsø / Roland Hinterhoelzl, Venedig / Augustin
Speyer, Göttingen / Luka Szucsich, Berlin
- (9) *(Non-) canonical passives*
Artemis Alexiadou, Stuttgart / Florian Schäfer, Stuttgart
- (10) *Comparative Germanic Syntax and the Challenge from Icelandic (Kurz-AG)*
Thórhallur Eythórsson, Reykjavík / Hans-Martin Gärtner, Berlin
- (11) *Inner-sentential propositional pro-forms: syntactic properties and interpretative
effects (Kurz-AG)*
Werner Frey, Berlin / André Meinunger, Wien & Berlin / Kerstin Schwabe,
Berlin
- (12) *Zur grammatischen Realisierung von Einstellungsinhalten (Kurz-AG)*
Ilaria Frana, Göttingen / Magdalena Schwager, Göttingen / Keir Moulton,
McGill University
- (13) *Die Schnittstelle von Morphologie und geschriebener Sprache (Kurz-AG)*
Martin Neef, Braunschweig / Carmen Scherer, Mainz

Vorstand

1. Vorsitzender:
Jürgen Lenerz

2. Vorsitzende:
Silvia Kutscher

Sekretär:
Nicole Dehé

Kassier:
Cécile Meier

Kassenprüfer

Joost Kremers
Rosemarie Tracy

Systemadministration

Horst Lohnstein

Beirat

Katrin Axel
Patrick Brandt
Daniel Hole

Ingo Plag
Christa Röber

Pressesprecher

Volker Struckmeier

Archivar

Martin Neef

Redaktion ZS

Klaus von Heusinger
(federführend)
Anke Holler

Janet Grijzenhout (Rezen-
sionen)
Judith Meinschaefer
Barbara Stiebels

Sprecher der Sektion CL

Stefanie Dipper

 2012

34. Jahrestagung in Frankfurt am Main vom 7. bis zum 9. März 2012

Programmausschuss:

Markus Steinbach (federführend), Göttingen
 Artemis Alexiadou, Stuttgart
 Helmut Weiß, Frankfurt
 Richard Wiese, Marburg

Rahmenthema: Sprache als komplexes System

Plenumsveranstaltungen:

- (1) Luigi Rizzi, Siena: Complexity and Locality: Evidence from Comparative Syntax and Language Acquisition
- (2) Maribel Romero, Konstanz: From Form to Meaning
- (3) Lyn Frazier, Amherst: Processing Ellipsis: Explorations at the Edge of Grammar

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) Alexander Bergs, Daniel Buncic, Annette Gerstenberg, Anja Voeste
Sprachwandel und Lebensalter
- (2) Sebastian Nordhoff, Christian Chiarcos, Sebastian Hellmann
Linked Data in Linguistics
- (3) Janet Grijzenhout, Martina Penke
Die Phonologie-Morphologie-Schnittstelle in Spracherwerb und Sprachstörungen
- (4) Chiara Gianollo, Agnes Jäger, Doris Penka
Language Change at the Syntax-Semantics Interface
- (5) André Meinunger, Marc Richards, Volker Struckmeier
Towards a Complex Architecture of Grammar? On the Interaction of Prosody and Syntax
- (6) Susanne Borgwaldt, Simone Grossmann
Unvollständiger Erstspracherwerb: Heritage Sprecher im In- und Ausland
- (7) Kristian Berg, Oliver Schallert
Syntaktische Variation: Theorien und Methoden
- (8) Markus Bader, Jana Häussler
Grammatik im Spannungsfeld von Gradienz und Frequenz
- (9) Susann Fischer, Tanja Kupisch, Esther Rinke
(In)definiteness Effects in Existentials
- (10) Edgar Onea, Floris Roelofsen
Questions in Discourse

- (11) Andreas Haida, Sophie Repp
(Kurz-AG) Informationsstruktur in nicht-assertiven Sprechakten
- (12) Sebastian Bücking, Britta Stolterfoht, Tatjana Heyde-Zybatow
(Kurz-AG) Information Structure and its Role in Non-typical Environments
- (13) Marco Coniglio, Svetlana Petrova, Eva Schlachter
(Kurz-AG) Historical Perspectives on the Properties of Anaphors in Discourse
- (14) Barbara Hänel-Faulhaber, Annika Herrmann
(Kurz-AG) Experimental Studies in Sign Language Research
- (15) Matthew Crocker, Bernd Moebius, Elke Teich
(Kurz-AG) Information Density and Linguistic Variation

Vorstand**Beirat****Redaktion ZS**

1. Vorsitzende:
Regine Eckardt
2. Vorsitzende:
Silvia Kutscher
Sekretär:
Manfred Sailer
Kassier:
Cécile Meier

Katrin Axel-Tober
Irene Rapp
Ingo Plag
Angelika Wöllstein
Angela Grimm

Klaus von Heusinger (federführend)
Barbara Stiebels
Henning Reetz
Judith Meinschaefer
Anke Holler (Rezensionen)

Pressesprecher**Archivar****Sprecherin der Sektion CL**

Volker Struckmeier

Manfred Sailer

Stefanie Dipper

 2013

35. Jahrestagung in Potsdam vom 12. bis zum 15. März 2013

Programmausschuss:

Werner Frey (federführend), Berlin
 Daniel Hole, Berlin
 Miriam Butt, Konstanz
 Malte Zimmermann, Potsdam

Rahmenthema: Informationsstruktur

Plenumsveranstaltungen:

- (1) Pia Quist: Stylistic variation among multilingual youth in Scandinavia
- (2) Laurence Horn: Exhaustivity and focus revisited
- (3) Ina Bornkessel-Schlesewsky: Towards a neurobiologically plausible model of sentence and discourse processing

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) Stefan Baumann, Frank Kügler
Prosody and Information Status in Typological Perspective
- (2) Anke Holler, Miriam Ellert
Information Structural Evidence in the Race for Salience
- (3) Ellen Brandner, Andreas Trotzke, Martina Werner, Barbara Sonnenhauser
NP syntax and information structure
- (4) Marlies Kluck, Dennis Ott, Mark de Vries
Parenthesis and Ellipsis
- (5) Anke Assmann, Doreen Georgi, Timo Klein, Philipp Weisser
Interaction of Syntactic Primitive
- (6) Amir Zeldes, Anke Lüdeling
Usage-Based Approaches to Morphology
- (7) Annika Hübl und Markus Steinbach
Linguistic foundations of narration in spoken and sign languages
- (8) Flavia Adani, Johannes Hennies, Eva Wimmer
Besondere Bedingungen im Spracherwerb
(Specific conditions in language acquisition)
- (9) Michael Beißwenger, Stefanie Dipper, Stefan Evert, Bianka Trevisan
Modellierung nichtstandardisierter Schriftlichkeit /
Modelling Non-Standardized Writing
- (10) Cornelia Ebert, Hannes Rieser
Interface Issues of Gestures and Verbal Semantics and Pragmatics

- (11) Ljudmila Geist, Giorgos Spathas, Peter de Swart
Perspectives on Argument Alternations
- (12) Maria Averintseva-Klisch, Corinna Peschel
(Kurz-AG) Aspekte der Informationsstruktur für die Schule
- (13) Annette Hautli, Thomas Mayer
(Kurz-AG) The Visualization of Linguistic Patterns

Vorstand

1. Vorsitzende:
Regine Eckardt

2. Vorsitzender:
Sebastian Bücking

Sekretär:
Anke Lüdeling

Kassier:
Sarah Zobel

Beirat

Annika Herrmann
Ruben van de Vijver

Irene Rapp
Angela Grimm

Redaktion ZS

Anke Holler (federführend)
Barbara Stiebels
Henning Reetz
Judith Meinschaefer
Ralf Klabunde

Pressesprecher

Volker Struckmeier

Sprecherin der Sektion CL

Stefanie Dipper

 2014

36. Jahrestagung in Marburg vom 05. bis zum 07. März 2014

Programmausschuss:

Barbara Schlücker (federführend), Berlin
 Thomas Weskott, Göttingen
 Petra Schumacher, Mainz
 Patrick Brandt, Köln

Rahmenthema: Gottesteilchen der Sprache? Theorie, Empirie und die Zukunft sprachlicher Kategorien

Plenumsveranstaltungen:

- (1) W Tecumseh Fitch: The Biological Roots of Universal Grammar
- (2) Balthasar Bickel: Beyond universals: exploring the conditions of language
- (3) Gabriella Vigliocco: Nouns and Verbs in the Brain: The state of the art
- (4) Karin Donhauser: "Chase the tiger ...!" - Jagdmöglichkeiten und Jagdstrategien der historischen Sprachwissenschaft

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) Petra Schulz, Esther Ruigendijk
 Experimental and theoretical approaches to relativeclauses reconciled
- (2) Eefje Boef, Marco Coniglio, Eva Schlachter, Tonjes Veenstra
 Summary of the DGFS Workshop Demonstratives
- (3) Björn Wiemer, Kasper Boye, Alexander Letuchiy
 Clausal complementation and (non)factivity
- (4) Josef Bayer, Volker Struckmeier
 The Syntax and Semantics of Particles
- (5) Heike Behrens, Karin Madlener
 Categories and Categorization in First and Second Language Acquisition
- (6) Carola Trips, Richard Ingham, Achim Stein
 Language in Historical Contact situations (LHC): diagnostics for grammatical replication
- (7) Sandra Döring, Jochen Geilfuß-Wolfgang
 Probleme der syntaktischen Kategorisierung: Einzelgänger, Außenseiter und mehr
- (8) Dietmar Zaefferer, Roel Willems
 Converging Evidence? Embodied Views of Basic Categories in Language and Cognition
- (9) Nanna Fuhrhop, Renata Szczepaniak
 (Kurz-AG) Sichtbare und hörbare Morphologie

- (10) Jörg Meibauer
(Kurz-AG) Pejoration
- (11) Felix Bildhauer, Roland Schäfer
Web Data as a Challenge for Theoretical Linguistics and Corpus Design
- (12) Aria Adli, Martin Haspelmath, Andreas Dufter
Grammatical categories in macro- and microcomparative linguistics
- (13) Leah S. Bauke, Andreas Blümel, Erich Groat
Labels and Roots

Vorstand

1. Vorsitzende:
Regine Eckardt

2. Vorsitzender:
Sebastian Bücking

Sekretär:
Anke Lüdeling

Kassier:
Sarah Zobel

Beirat

Annika Herrmann
Ruben van de Vijver

Philippa Cook
Silvia Kutscher

Björn Rothstein

Redaktion ZS

Anke Holler (federführend)
Judith Meinschaefer

Ralf Klabunde
Stavros Skopeteas

Sabine Zerbian

Pressesprecher

Volker Struckmeier

Sprecherin der Sektion CL

Stefanie Dipper

 2015

37. Jahrestagung in Leipzig vom 04. bis zum 06. März 2015

Programmausschuss:

Malte Zimmermann (federführend), Potsdam
 Tatjana Heyde-Zybatow, Flensburg
 Britta Stolterfoht, Tübingen
 Gereon Müller, Leipzig

Rahmenthema: Grammatische Modellierung und sprachliche Verschiedenheit

Plenumsveranstaltungen:

- (1) Lisa Matthewson: Discourse particles in Gitksan
- (2) Mark Baker: Theories of case assignment meet the varieties of ergative and active languages
- (3) Juliette Blevins: Phonological diversity: some implications for models of grammar
- (4) Tom Wasow: The non-categorical character of most linguistic generalizations

Arbeitsgruppen und Leiter:

- (1) Renate Raffelsiefen, Marsena Zygis
Strong versus weak prosodic positions: possible variation and relevance for grammar
- (2) Rita Finkbeiner, Ulrike Freywald
Exact Repetition in Grammar and Discourse
- (3) Dennis Ott, Radek Simik
What drives syntactic computation? Alternatives to formal features
- (4) Gisbert Fanselow, Balthasar Bickel, Walter Bisang, Hubert Haider
VO OV: Korrelationen der Kopf-Komplement-Abfolge in Grammatik und Lexikon
- (5) Ingo Reich, Augustin Speyer
Co-and Subordination in German and other languages
- (6) Bettina Braun, Nicole Dehé, Beste Kamali, Hubert Truckenbrodt, Daniela Wochner
The prosody and meaning of (non-) canonical questions across languages
- (7) Dinah Baer-Henney, Natalie Boll-Avetisyan
Universal biases on phonological acquisition and processing
- (8) Franz d'Avis, Horst Lohnstein
Normalität in der Sprache
- (9) Mingya Liu, Gianina Iordachioaia
Varieties of positive polarity items

- (10) Stefan Hinterwimmer, Petra Schumacher, Hanna Weiland
Perspective-Taking
- (11) Christina Bergmann, Sho Tsuji
(Kurz-AG) Big data: new opportunities and challenges in language acquisition research
- (12) Friederike Kern, Katharina Rohlfing
(Kurz-AG) The development of iconic gestures as resources in language acquisition
- (13) Uli Sauerland, Stephanie Solt
(Kurz-AG) Proportion and Quantity
- (14) Ryan Bochnal, Eva Csipak
(Kurz-AG) Conditionals

Vorstand

1. Vorsitzender:
Ingo Plag
2. Vorsitzender:
Sebastian Bücking
Sekretär:
Anke Lüdeling
Kassier:
Sarah Zobel

Beirat

Philippa Cook
Silvia Kutscher
Martin Neef
Björn Rothstein
Ruben van de Vijver

Redaktion ZS

Ralf Klabunde (federführend)
Susann Fischer
Hans-Martin Gärtner
Stavros Skopeteas
Sabine Zerbian

Pressesprecher

Volker Struckmeier

Sprecherin der Sektion CL

Stefanie Dipper

2016

Entwicklung der Mitgliederzahlen

1978	Gründungsmitglieder	23
1980	Januar	276
1981	Januar	339
	April	372
1982	Januar	393
1983	April	459
	Dezember	480
1984	Mai	565
	Dezember	579
1985	Mai	593
	Dezember	611
1986	Mai	687
	Dezember	717
1987	Juni	776
	Dezember	785
1988	Juni	841
	Dezember	849
1989	Juni	806
	Dezember	810
1990	Juni	894
	Dezember	914
1991	Juni	974
	Dezember	1001
1992	Juni	969
	Dezember	992
1993	Juni	983
	Dezember	1003
1994	Juni	1027
	Dezember	1038
1995	Juni	981
	Dezember	997
1996	Juni	972
	Dezember	984
1997	Juni	987
	Dezember	996

1998	Juni	990
	November	976
1999	Dezember	1020
2000	Dezember	1052
2001		
2002	Dezember	1039
2003	Dezember	1033
2004	Dezember	995
2005	Dezember	1007
2006	Dezember	1020
2007	Dezember	1045
2008	Dezember	1095
2009	Dezember	1120
2010	Dezember	1169
2011	Dezember	1146
2012	Dezember	1152
2013	Dezember	1151
2014	Dezember	1118
2015	Dezember	1134

Anmerkung: Die Mitgliederzahlen 2002 bis 2008 sind Rückprojektionen aus den Informationen der DGfS-Datenbank. Sie sind nicht identisch mit sporadischen Informationen zu Mitgliederzahlen in Protokollen der Mitgliederversammlung.